



*Ganz in Weiß: Die Kapelle auf der Neuen Fürther Hütte*

Wintersportabteilung

**Schneetreiben 2014**

Ausbildung

**Ausbildungskurse Winterhalbjahr**

Verein

**Hauptversammlung**

Tourentipp

**Mehrseillängentouren im Sarcatal**



**dav-shop.de**

IHR PARTNER FÜR  
PLANUNG UND TOUR

Informieren,  
**ausrüsten,**  
losgehen.  
[www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)  
[Kompetenz für die Berge]



Karten und digitale Karten | Führer | Alpine Literatur | Ausbildung und



Sicherheit | Hüttenartikel | Hüttenschlafsäcke | funktionelle Bekleidung



[www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de)

Schauen Sie rein und bestellen Sie ganz einfach über das Internet oder per Post.

Immer „up to date“:  
Die aktuelle DAV-Kollektion.

## Trainingsexpeditionen – der ideale Einstieg für hohe Ziele!

Expeditionsbergsteigen kompakt lernen –  
hol Dir wertvolle Tipps von unseren  
erfahrenen Expeditionsleitern.

- ▶ **Trainingsexpedition in die  
Cordillera Blanca mit 3 möglichen Gipfeln**  
16 Tage, ab € 4090,-  
(Buchungscode EXISH)  
[www.dav-summit-club.de/EXISH](http://www.dav-summit-club.de/EXISH)



**Bergsteigerschule und  
Reiseveranstalter des  
Deutschen Alpenvereins.**



DAV Summit Club GmbH  
Bergsteigerschule des  
Deutschen Alpenvereins  
Am Perlacher Forst 186  
81545 München  
Telefon +49 89 64240-0  
[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)

**SUMMIT**  
Bergreisen weltweit



## Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Fürth,



das Jahr 2013 stand für die Sektion unter keinem guten Stern.

Die Jahnturnhalle musste aus sicherheitstechnischen Gründen geschlossen werden. Damit geht nicht nur für unsere Bergwachtel und Jugendgruppe eine wichtige Trainingsmöglichkeit verloren, auch unsere Kletterer und Gymnastikbegeisterten stehen nun auf unbestimmte Zeit vor verschlossenen Türen. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt Fürth gibt es für die Sanierung der Halle noch keinen Termin. Zusätzlich wurden den Fürther Vereinen die Zuschüsse für Wettkämpfe

gestrichen. Die Stadtmeisterschaft im Skilanglauf muss somit aufgegeben werden. Die Stadtmeisterschaft im Indoorklettern, die sich nach wie vor v.a. bei Kindern und Jugendlichen sehr großer Beliebtheit erfreut, werden wir auf unsere Kosten weiterführen.

Die Neue Fürther Hütte war in diesem Jahr ebenfalls ein Sorgenkind. Im Frühjahr wurde die Seilbahn durch eine Lawine beschädigt und das Wasserkraftwerk fiel immer wieder aus. Inzwischen konnte das neue Kraftwerk in Betrieb genommen werden und unsere Wirtsleute Hans und Gabi schafften es trotz aller Schwierigkeiten, die Hüttengäste über die komplette Saison und auch bei großem Ansturm mit ihren Spezialitäten und ihrem Charme zu verwöhnen.

Des Weiteren gab unser langjähriger Postzusteller Nordbayernpost seinen Geschäftsbetrieb auf, was zu zusätzlichem Aufwand und zu Verzögerungen beim Postversand dieses Heftes geführt hat.

Aber es gibt auch Positives zu berichten: Wie Sie an der Zahl der neuen Mitglieder, die wir in jedem fürth alpin begrüßen, erkennen können, ist der Mitgliederzuwachs unserer Sektion weiter ungebremst.

Auch die Bauarbeiten auf der Fritz-Hasenschwanz-Hütte machen große Fortschritte, aus heutiger Sicht werden wir die Hütte zur Weitwanderung im Frühjahr wieder eröffnen können. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Helfern, besonders bei unserem Naturschutzreferenten Zdenek Michalek, der mit unermüdlichem Engagement und Arbeitseinsatz dafür gesorgt hat, dass die Hütte jetzt auch aus umwelttechnischen Aspekten auf dem neuesten Stand ist.

Ich wünsche Ihnen erlebnisreiche Tage mit den vielfältigen Angeboten der Sektion und auf unseren Hütten sowie einen unfallfreien Bergsommer.

Ihr Werner Hoffmann

### Impressum

**fürth alpin –  
Mitteilungsblatt der Sektion Fürth des  
Deutschen Alpenvereins e.V.**

**Herausgeber:**  
Sektion Fürth des Deutschen  
Alpenvereins e.V.  
Königswarter Str. 46, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 743 70 33  
Fax: 0911 - 979 20 91  
E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de  
www.alpenverein-fuerth.de

Alle Beiträge und Informationen in **fürth alpin** wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Redaktionssprecher und Werbung:**  
Werner Hoffmann  
**Redaktionsteam:**  
Werner Bär, Sabine Hain, Corinna Hartmann, Bernd Hetzel, Ingrid Hobauer, Christian Reinbrecht, Marion Schuller, Rolf Wolle  
**Satz:** R. Wolle  
**Druck:** Haas-Druck, Cadolzburg  
**Auflage:** 2.700  
65. Jahrgang  
**Ausgaben:** zweimal jährlich:  
April, November

**Redaktionsschluss:**  
Heft 1: 15. September  
Heft 2: 15. Februar

## Inhalt

■ <b>Der Vorstand</b>	
Mitgliederversammlung	4
Totengedenken	4
Fritz-Hasenschwanz-Hütte	4
Erinnerungen Ehrenabend	6
Frühjahrstanz	7
■ <b>Wintersportabteilung</b>	
Schneetreiben 2014	8
■ <b>Ausbildung</b>	
Ausbildungsprogramm	12
Bericht: Tannheimer Berge	16
■ <b>Familiengruppe</b>	
Bericht und Programm 2014	18
■ <b>Ortsgruppe Heilsbronn</b>	
Bericht, Programm 2014	20
■ <b>Jugendgruppe</b>	
Bericht, Termine, Fotos	22
■ <b>Verein</b>	
Aus der Hüttenküche	25
■ <b>Wanderguppe</b>	
Bericht, Programm 2013/14	26
■ <b>Seniorenwanderer</b>	
Bericht, Programm 2013/14	28
■ <b>Flotte Fürther Füße</b>	
Bericht, Programm 2013/14	30
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Indoor Klettern 2013	32
Programm 2013/14	33
■ <b>Verein</b>	
Mitglied werden	34
Aufnahmeantrag	35
Aus der Geschäftsstelle	37
Neue Mitglieder	38
Geburtstage	39
Bibliothek	38
■ <b>Bergsteiger/Klettergruppe</b>	
Tourentipp Via Ape Maia	40
■ <b>Verein</b>	
Aus der Bibliothek	41

**Redaktionsschluss für das nächste  
fürth alpin ist der  
15. Februar 2014**

**redaktion@alpenverein-fuerth.de**

Wir bitten, Beiträge und Fotos möglichst als E-Mail oder auf CD / USB-Stick rechtzeitig an die Geschäftsstelle zu senden. Vielen Dank!

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Sektion Fürth des DAV findet am Freitag, den 14. Februar 2014 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in der Gaststätte „Zur Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

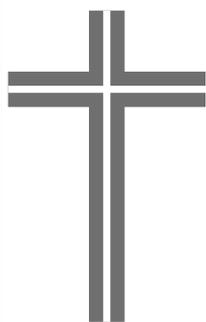
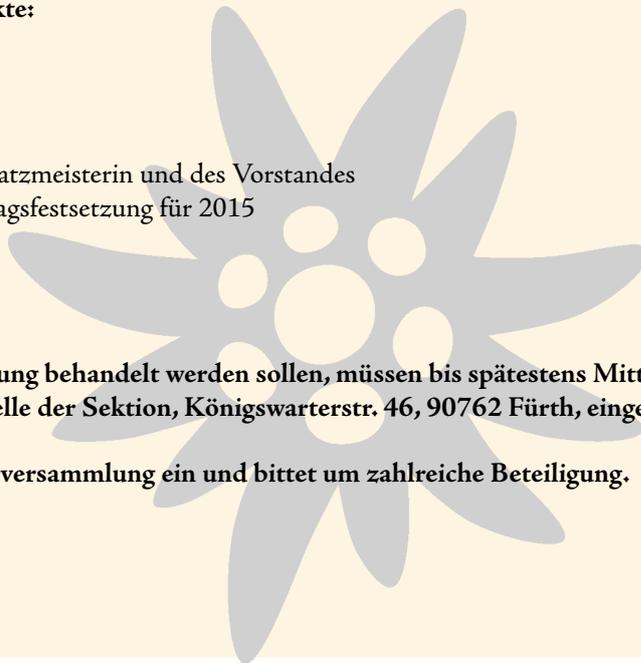
1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Untergruppen
3. Hüttenberichte
4. Kassenbericht und Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
5. Kassenvoranschlag für 2014 und Beitragsfestsetzung für 2015
6. Satzungsänderung (siehe Seite 5)
7. Verschiedenes

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. Januar 2014, bei der Geschäftsstelle der Sektion, Königswarterstr. 46, 90762 Fürth, eingegangen sein.

Der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung ein und bittet um zahlreiche Beteiligung.

Martin Scharrer

1. Vorsitzender



*Wir gedenken in Trauer den  
verstorbenen Sektionsmitgliedern.  
Der Abschied fällt schwer, weil wir  
gute Freunde und treue  
Bergkameraden verloren haben.  
Den Angehörigen gilt unsere  
ganze Anteilnahme.*

Konrad Kreppner + Johann Bausch + Fritz Braun +  
Werner Schabel + Betti Schopper + Norbert Noll +  
Robert Kress + Ingrid Gemmel + Christer Gemmel +  
Horst Kittler + Herbert Jung + Herbert Holzberger +  
Erwin Träger + Brigitte Reitzammer + Erich Kaiser +  
Johann Vogel + Gerhard Zwanziger + Karl Haßgall +  
Ernst Uebelacker + Stefan Frisch + Holger Hörner +  
Erwin Gräbner + Konrad Raumberger

## Neues von der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg



Die Renovierungsarbeiten an der Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg gehen in die letzte heiße Phase. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die bereits engagiert mitgearbeitet haben.

Die neue Komposttoilette ist inzwischen weitgehend fertiggestellt. In nächster Zeit geht es um die Innenausstattung. Es muss verputzt, gefiest, gestrichen, entsorgt, aufgeräumt, geputzt und die neue Solaranlage installiert werden.

Falls sich noch viele fleißige Mitstreiter finden, wird die Hütte in neuem Glanz im Frühjahr wiedereröffnet werden können.

Wir freuen uns über jeden Helfer, bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle.



# Ergänzung zur Einladungsschrift zur Hauptversammlung des DAV

## 18. Änderung der Mustersatzung für Sektionen

In der Einladungsschrift zur Hauptversammlung 2013 wurde im Rahmen des TOP 18 (Änderung der Mustersatzung für Sektionen) angekündigt, dass kurzfristig Änderungen der Mustersatzung verabschiedet werden sollen, die von den Sektionen, die in Österreich Hütten besitzen, zur Vermeidung steuerlicher Nachteile zwingend umgesetzt werden müssen. Mittlerweile konnte ein diesbezüglicher Formulierungsvorschlag der österreichischen Finanzbehörden mit den deutschen Finanzbehörden abgestimmt werden. Als nächster Schritt werden die aus Sicht der österreichischen Finanzbehörden erforderlichen neuen Satzungsbestandteile von der „Kommission Recht“ nach den Kriterien des Vereins- und Satzungsrechts in die Mustersatzung für Sektionen eingepasst. Weil die von der DAV-Satzung vorgegebenen Fristen beachtet werden müssen, ist es nicht mehr möglich, die überarbeitete Mustersatzung in der Hauptversammlung 2013 zu verabschieden.

Da viele Sektionen ihre Mitgliederversammlung jeweils im Frühjahr abhalten, bietet sich folgende Vorgehensweise an:

- Die Hauptversammlung 2013 beauftragt die Bundesgeschäftsstelle in Verbindung mit der „Kommission Recht“, die notwendigen Satzungsänderungen in die Mustersatzung für Sektionen zu integrieren.
- Den Sektionen, die in Österreich Hütten besitzen, wird die entsprechend überarbeitete Mustersatzung mit den

in Österreich zwingend notwendigen Änderungen im Dezember 2013 zur Verfügung gestellt, damit diese rechtzeitig vor Ablauf der Frist Ende 2014 ihre Satzungen entsprechend ändern können.

- Die überarbeitete Mustersatzung wird der Hauptversammlung 2014 zur Abstimmung und Verabschiedung vorgelegt.

Den Sektionen, die in Österreich Hütten besitzen, wird dringend empfohlen, zur Meidung steuerlicher Nachteile in Österreich ihre Satzungen bis spätestens Ende 2014 zu ändern. Diese Sektionen müssen in den Einladungen zu ihren Mitgliederversammlungen den Tagesordnungspunkt „Änderung der Satzung“ aufnehmen und die Mitglieder über die geplanten Änderungen informieren.

- Falls die davon betroffenen Sektionen (mit Hüttenbesitz in Österreich) ihre Einladungen bereits versenden bevor sie den neuen Text der Mustersatzung erhalten, wird empfohlen, in der Einladung darauf hinzuweisen, welche Bestimmungen der Satzungen voraussichtlich geändert werden sollen. Dieser Hinweis könnte beispielsweise folgendermaßen lauten:

„Seitens der österreichischen Finanzverwaltung werden Ergänzungen der Satzung nach österreichischem Gemeinnützigkeitsrecht gefordert, die bis 31.12.2014 zwingend umzusetzen sind,

um nicht steuerliche Nachteile zu erleiden. Aus diesem Grund ist eine Änderung der Satzung in § 2 (Vereinszweck), § 3 (Verwirklichung des Vereinszwecks) sowie § 25 (Auflösung) erforderlich.“

Die Sektionen sollten ihren Mitgliedern zusätzlich anbieten, den Satzungstext ab einem bestimmten Datum in der Geschäftsstelle und auf der Website einsehen und ihn zusätzlich als Text anfordern zu können.

- Falls die betroffenen Sektionen ihre Einladungen zur Mitgliederversammlung erst später versenden, wird empfohlen, die geplanten Satzungsänderungen der Einladung beizufügen.

**Der Verbandsrat stellt folgenden Antrag:**

**Die Bundesgeschäftsstelle in Verbindung mit der „Kommission Recht“ wird beauftragt, die für notwendig erachteten Satzungsänderungen nach den Vorschriften des Vereinsrechts in die Mustersatzung zu integrieren. Die entsprechend überarbeitete Mustersatzung wird denjenigen Sektionen, die Hüttenbesitz in Österreich haben, im Dezember 2013 zur Verfügung gestellt, um die entsprechenden Satzungsänderungen vor Ablauf der Frist Ende 2014 vornehmen zu können. Die überarbeitete Mustersatzung wird der Hauptversammlung 2014 vorgelegt.**

Liebe Gäste der Fürther Hütte!

Wir möchten uns bei all unseren Gästen nochmal ganz herzlich bedanken, und uns gleichzeitig entschuldigen, dass wir den „Zusperra“ ganz einfach ausfallen lassen haben, weil die Wittervoraussage so schlecht war und wir um die Sicherheit der Bergsteiger besorgt waren. Leider ist es auch genauso eingetroffen: am Sonntag war Regen und am Montag Schneesturm. Im nächsten Jahr werden wir mit Musik unseren 25. Sommer beginnen. Darauf freuen sich

Eure Hüttenwirte Gabi und Hans

Unser Aufnahmeantrag ist auf Seite 35/36 zu finden.



# Erinnerungen an den Ehrenabend 2013



## Einladung zum Frühjahrstanz mit Ehrungen

Samstag, den 5. April 2014

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Eintritt frei

Gaststätte „Zur Tulpe“, Tulpenweg 60  
90768 Fürth-Burgfarnbach

Sehr geehrte Jubilare, liebe Mitglieder und  
Freunde der Sektion Fürth,

ich darf Sie herzlich zum Frühjahrstanz der Sektion am  
Samstag, den 5. April 2014, Beginn 19.30 Uhr in die  
Gaststätte „Zur Tulpe“ einladen.

Der Abend wird traditionell unseren langjährigen Mit-  
gliedern gehören, die wir an diesem Abend ehren werden.  
Für alle gibt es reichlich Zeit für Tanz und Unterhaltung.

Ich freue mich auf Sie.

Martin Scharrer  
1. Vorsitzender

Um Voranmeldung wird gebeten!

Alle Jubilare erhalten ein persönliches Einladungsschreiben.

Bitte benachrichtigen Sie uns vor dem Ehrenabend, wenn Sie der Meinung sind, dass auch Sie zum Kreis der Jubilare gehören und keine persönliche Einladung erhalten haben. Sie geben uns damit die Gelegenheit, Sie bei den Ehrungen zu berücksichtigen – vielen Dank.

### Unsere Jubilare

#### 60 Jahre

Artur Kramer  
Anton Herbst  
Max Eiber  
Gerda Wirth

#### 50 Jahre

Hans-J. Maurer

#### 40 Jahre

Kaethe Röttsch  
Franz Röttsch  
Harald Röttsch  
Edeltraut Hessel  
Albert Hessel  
Ruth-Christine Hautb  
Sigrid Lechner-Süberkrüb  
Elke Süberkrüb  
Otto Süberkrüb  
Roland Jochim  
Elisabeth Schneider  
Manfred Schneider  
Theresia Eichenseer  
Paul Gurt  
Ursula Deffner  
Walter Deffner

Joachim Habel  
Walter Stuber  
Georg Berger  
Gerfried Leberl  
Petra Werner  
Lieselotte Habel  
Reinhold Schuller  
Doris Mielke  
Dr. Günter Uwe Zwicknagel  
Maria Dötzer  
Robert Ohnes

#### 25 Jahre

Dr. Herbert Schnittger  
Renate Eisen  
Reiner Tiefel  
Johann Georg Ettner  
Anton Langer  
Matthias Wuest  
Richard Litzenberger  
Gerlinde Hübner-Kruft  
Werner Braun  
Siegfried Engelhardt  
Volker Lund  
Christian Frosch  
Gerhard Rödigg  
Markus Braun

Gert Rottensteiner  
Elfriede Pootsmann  
Matti Pootsmann  
Horst Fritz  
Bettina Henschel  
Dr. Stephan Henschel  
Horst Weimann  
Gerlinde Megow  
Hans Kruft  
Klemens Funk  
Marianne Schnittger  
Sigrid Schmidt  
Gabi Lederle-Jelinek  
Hannes Herrmann  
Martina Weghorn  
Alfred Stock  
Angelika Hoffmann  
Brigitte Stock  
Hans Habel  
Jürgen Habel  
Wolfgang Wuest  
Klaus Petermann  
Daniela Götz  
Juergen Stoll  
Peter Schmidt  
Herbert Weghorn



# Schneetreiben

28. Dezember 2013 bis  
04. Januar 2014

Familienskiwoche in Hinterglemm

in Zusammenarbeit mit dem  
DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.  
Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahren: Erw.: 589 €; Jugendl. geb. 1995-1997: 539 €; Kinder geb. 1998-2007: 459 €; Kleinkinder geb. ab 2008: 349 €.

**Anmeldung bis 23.09.2013:** Ralph Sauer, Tel: 09122-876 313 oder Petra Klinger, Tel: 0172-822 4536 mit Angabe von Adresse, e-mail und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150,- € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Mittelfranken Süd

10. bis 12. Januar 2014

Skiwochenende am Hochzeiger

Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten ist das Hotel Arzlerhof am Eingang des Piztals, ein 4-Sterne-Hotel mit Wellnessoase und Panoramahallenbad. Von dort starten wir - je nach Schneelage - in die Skigebiete Hochzeiger, Riffelsee oder Piztaler Gletscher. Unser Skiübungsleiter Hansi Stockert ist wieder dabei mit Schnuppereinheiten zur Carvingtechnik. Langlauf, Winterwandern, Rodeln ... alles ist möglich

**Abfahrt:** Freitag 15:00 Uhr, Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.  
Preis: 2x HP 174 €, Mitglieder der Wintersportabteilung 169 € zzgl. Skipass, bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 25 € zu leisten  
**Anmeldung:** DAV-Geschäftsstelle Tel: 743 70 33, FAX: 979 20 91, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de oder in der Montags-Skigymnastik, Anmeldeschluss und Restzahlung: 09.12.2013  
**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

10. bis 12. Januar 2014

Stadtmeisterschaften Ski alpin und Snowboard in Fügen

Detailinformation zur Buchung erhalten Sie durch die Tagespresse oder über den Sportservice der Stadt Fürth.

**Ansprechpartner:** Wolfgang Wörner, Tel: 974-1901

25. bis 26. Januar 2014

Langlaufwochenende im Naturpark Bayerischer Wald

Wir sind direkt neben dem LL-Zentrum Schwarzach im Berggasthof Menauer (850 m) in Grandsberg untergebracht, ein Haus mit großzügigen, komfortablen Gästezimmern, ausgezeichnete Küche, Sauna und Solarium. 40 km Loipen erwarten Euch! Für mehr Spaß in den Loipen bietet Euch Gerhard (staatlich geprüfter Langlauflehrer) die Teilnahme an einem Langlauftraining an:

SA vormittags: Technik Diagonal/Skating, Bremsen, Abfahrt; nachmittags: Langlauf tour abends: auf Wunsch Material- und Wachsinfos

SO: Langlauf tour mit Trainingseinheiten

Alternativ sind individuelle Schneeschuhtouren möglich; bei Schneemangel: Nordic Walking

Fahrt mit eigenen PKWs, Preis: ÜF 39 €, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.  
**Treffpunkt:** Sa. 10:00 Uhr, Grandsberg 6, 94374 Schwarzach  
**Anmeldung:** Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 60 19 76  
**Überweisung:** DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth

**01. Februar 2014****Skilanglauf in Steinach/Thüringen**

Wir fahren in den Thüringer Wald zum Langlauf, ganz nahe, aber doch vielen unbekannt. Über 100 km Loipen und Skiwanderwege aller Schwierigkeitsgrade erwarten uns.  
**Anmeldung bis 24.01.2014:** Jochen Mark, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de

**07. bis 09. Februar 2014****Familienskiwochenende im Wipptal**

Unser Stützpunkt ist das JUFA Wipptal in Steinach am Brenner direkt an der Piste. Von dort geht 's ins Skigebiet der Bergeralm. Für die Kids gib't Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert.  
 Man kann direkt vom Haus aus auch Langlaufen, Schneeschuhwandern, Skitouren gehen oder Schlittensfahrten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren mit Skigrundkenntnissen. Anreise mit eigenen PKWs, Unterbringung in Mehrbettzimmern.

Preis incl. Verpflegung (2x Frühstück, 1x Abendessen): Erw. 106 €, Jugend 15-18 J. 93 €; Kinder bis 14 J. 89,50 € zzgl. Skipass. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

**Anmeldung und Überweisung bis 05.11.2013:** Geli Hoffmann, e-mail: wintersport@dav-fuerth.de, Tel: 0911-601976, Konto: DAV Fürth, BLZ: 762 500 00, Konto-Nr: 406 488, SPK Fürth

**01. bis 08. März 2014****Faschingskiwoche in Hinterglemm**

in Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

für Kinder, Jugendliche und Familien. Unterbringung im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang.

Preis für Busfahrt, 7x VP, Mehrbettzimmer mit Dusche/WC, 6-Tagesskipass, Übungsleiter für Kinder ab 5 Jahren: Erw.: 589 €; Jugendl. geb. 1995-1997: 539 €; Kinder geb. 1998-2007: 459 €; Kleinkinder geb. ab 2008: 349 €.



**Anmeldung bis 25.11.2013:** Ralph Sauer, Tel: 09122-876 313 und Helen Taufer, Tel: 0179-464 4899 mit Angabe von Adresse, e-mail und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150 € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Mittelfranken Süd

**21. bis 23. März 2014****Wochenendskifahrt nach Samnaun**

in Zusammenarbeit mit dem Skiclub des TSV 1861 Zirndorf

Unser Hotel ist der Lafairser Hof in Pfunds, ein 4-Sterne-Hotel mit Sauna und Hallenbad. Von dort starten wir in die Silvretta-Arena, das größte, zusammenhängende Skigebiet der Ostalpen.

**Abfahrt:** Freitag 16:30 Uhr TSV-Turnhalle, Am Eichenhain, Zirndorf

Preis: 1xÜF, 1x HP ca. 200 €, zzgl. Skipass; Busverpflegung auf der Hin- und Rückreise.

**Anmeldung:** Uschi Albrecht, Tel: 69 76 69, FAX: 69 62 94 oder Udo Richter, Tel: 693798,

**Anmeldeschluss:** 06.02.2014

**22. bis 29. März 2014****Wochenskifahrt nach Malga Ciapella/Südtirol**

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schwabach

Unterbringung im Hotel Roy mit Wellnessbereich direkt an der Piste in unmittelbarer Nähe zur Marmolada-Seilbahn.

Preis für Busfahrt, 7x Übernachtung mit HP, 6-Tagesskipass und Skiguide 695 €, Senioren geb. vor 01.12.48 675 €

**Anmeldung:** Jürgen Volkmann, Tel: 09122-69 1701 und Martin Pirner, Tel: 0175-241 2492 mit Angabe von Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldung wird wirksam, wenn eine Anzahlung von 150 € pro Person auf folgendem Konto eingegangen ist: Skiabteilung DAV Schwabach, Konto-Nr: 71 100, BLZ: 764 500 00, SPK Mittelfranken Süd





## Skitouren:

**13. bis 15. Dez. 2013**

### Adventsskitour oder Freeriden



nach Schneelage. Anmeldung bei Tilman Goertler, Tel. 0172-8317091

**21. bis 23. Februar 2014**

### Skitouren im Sellrain



von Praxmar aus (1692 m). Für fortgeschrittene Skitourengeher mit guter Skitechnik im Gelände, Kondition für mehrstündige Aufstiege. Mögliche Gipfelziele: Zischgeles, Lampenspitze, Schöntalspitze.

Eigene Skitourenausrüstung, für evtl. Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist jeder selbst verantwortlich. Fahrt in Fahrgemeinschaften.



**Anmeldung** bis 02.02.2014 bei Tilman Goertler, Tel. 0172-8317091

**Vorbesprechung:** Do, 06.02.2014, 20:00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth

**Überweisung** von 20 € bei Anmeldung: DAV Fürth, Konto-Nr: 406 488, BLZ: 762 500 00, SPK Fürth, Stichwort: „Sellrain“



**14. bis 16. März 2014**

### Skitouren im Villgratental/Osttirol

für selbstständige Skitourengeher. Anmeldung bis 31.12.2013 bei Paul Herbst, Tel: 0170-6325587

## Skitourenkurse siehe Ausbildungsprogramm ab Seite 10

SA 30.11.2013

Pieps-Suche im Stadtwald

DO 23.01.2014

Skitourenthemenabend: Achtung Lawinen – Neues Konzept in der Lawinenkunde

30.01.-02.02.2014

Skitourengrundkurs Schwarzwasserhütte, Allgäuer Alpen

**Skitouren sind Winterbergtouren! Voraussetzungen sind alpine Erfahrung im Hochgebirge, Kondition für mehrstündige Aufstiege, sichere Skitechnik im Gelände, Kenntnisse im Umgang mit der Tourenausrüstung und das Bewusstsein von alpinen Gefahren.**

## Liebe Langläufer,

nach intensiver, interner Abstimmung haben wir uns dazu entschlossen, die Stadtmeisterschaften im Skilanglauf und Skating bei der Silberhütte für die Stadt Fürth nicht länger durchzuführen.

Aufgrund fehlender Zuschüsse der Stadt Fürth ist uns das finanzielle Risiko zu groß geworden. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass wir hier immer sehr eng planen mussten. Jedes Jahr stehen wir vor dem Problem, dass sich die Teilnehmer sehr schleppend anmelden

und kurzfristig ihre Buchung von Wetter und Schneelage abhängig machen. Zudem hat sich die Zahl der Selbstfahrer erhöht, dadurch entfallen weitere Einnahmen zur Finanzierung.

Es tut uns leid für die kleine Gruppe der ständigen Teilnehmer, wie z.B. die Triathleten des TV Fürth 1860 und unsere DAV-Gruppe, aber nur mit diesen Teilnehmern können wir die Veranstaltung nicht planen. Wir hoffen auf Euer Verständnis.



Wir wünschen Euch viel Schnee, Sonne und eine schöne Zeit bei allen Veranstaltungen.

Bitte habt Verständnis, dass wir Eure Anmeldungen nur bei gleichzeitiger Zahlung bzw. Anzahlung berücksichtigen können und im Sinne aller Teilnehmer die Abfahrtszeiten einhalten werden. Die Fahrten werden zum Selbstkostenpreis durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer, bzw. auf Hütten im Lager.

Euer WISPO-Team

Roland, Marion, Christa und Geli



Outdoor Klettern  
**Toni Weiß**  
 Ski & Tour

Di bis Fr 9.30 - 18.30 | Sa 9.30 - 13 Uhr **MONTAGS ZU!**

Zelte, Schlafsäcke, Isomatten & Rucksäcke | Seile, Gurte & Hardware | Kletter- Trekking- & Berg-Schuhe | Outdoor- & Alpin-Bekleidung | Funktionswäsche | Eisausrüstung | Skitouren- & Langlauf-Ausrüstung, Ski-Bekleidung | und, und, und ...

Schweiggerstrasse 17, 90478 Nürnberg, Südstadt | © (0911) 4099 186 | E-Mail: toni@toniweiss.de | [www.toniweiss.de](http://www.toniweiss.de)

# Ausbildungskurse 2013 /2014

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 11.10.2013</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Klettergrundkurs - Halle</b>
Kursnummer	12/2013
Voraussetzungen:	Sportlichkeit
Inhalte:	Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Toproperouten
Anmeldeschluss:	30.09.2013
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	min. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer
Zeit:	17.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness (INJOY) im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad
Ausrüstung:	Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe bitte mitbringen
Kosten:	30,00 EUR p. P. inkl. Halleneintritt
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Leiter:	Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 30.11.2013</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Umgang mit dem LVS - Piepssuche</b>
Kursnummer	14/2013
Voraussetzungen:	Für Anfänger und Fortgeschrittene
Inhalte:	Bedienung des LVS-Gerätes, Grob- und Feinsuche, Punktortung
Anmeldeschluss:	24.11.2013
Anmeldung:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)
Teilnehmeranzahl:	max. 12
Zeit:	13.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Parkplatz TV 1860 Fürth, Coubertinstr.
Kosten:	5,00 EUR, Ausleihe LVS-Gerät 5,00 EUR
Hinweise:	Eigenes LVS-Gerät mitbringen, sofern vorhanden
Vorbesprechung:	keine
Leiter:	Tilman Goerttler
Bemerkungen:	Treffpunkt am Parkplatz.



<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 14.01.2014 – Dienstag, 11.02.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Kletterkurs Halle (Anfänger, Wiedereinsteiger, Auffrischen)</b>
Kursnummer	01/2014
Voraussetzungen:	Lust zum klettern
Inhalte:	Sicherungstechnik, Klettertechnik, Bouldern, Materialkunde, Ethik, Routenklettern im Nach- und Vorstieg, Kletterschein, Bewegungslehre
Anmeldeschluss:	09.01.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle(z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Teilnehmer
Zeit:	Dienstag, 14. Januar 2014 19.00 bis 22.00Uhr Dienstag, 21. Januar 2014 19.00 bis 22.00Uhr Dienstag, 28. Januar 2014 19.00 bis 22.00Uhr Dienstag, 4. Februar 2014 19.00 bis 22.00Uhr Dienstag, 11. Februar 2014 19.00 bis 22.00Uhr (Boulderhalle in Nürnberg)
Ort:	Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness (INJOY) im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad
Ausrüstung:	kann begrenzt gestellt werden
Kosten:	70,00 EUR zzgl. Halleneintritt (Halleneintritt wird vor Ort bezahlt)
Vorbesprechung:	09.01.14, 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Claudia Schatz 0171 1747090 und Christian Habus

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 23.01.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Skitouren-Themenabend – Achtung Lawinen – Konzept in der Lawinenkunde</b>
Kursnummer	02/2014
Voraussetzungen:	Für Anfänger und Fortgeschrittene
Inhalte:	„Achtung Lawinen“ ist eine zusammengefaßte Darstellung verschiedener Aspekte wie z.B. - Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen - Maßnahmen zur Risikoreduktion - Typische Lawinenprobleme (Muster) - Beurteilung der Lawinengefahr Dieses DAV-Ausbildungskonzept basiert auf dem Schweizer Konzept der Lawinenausbildung und wird in Teilen vorgestellt.
Anmeldung:	Ohne Anmeldung
Zeit:	20.00 bis 21.30 Uhr
Ort:	Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Hinweise:	5,00 EUR
Leiter:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 24.01.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Klettergrundkurs - Halle</b>
Kursnummer	03/2014
Voraussetzungen:	Sportlichkeit
Inhalte:	Anlegen des Hüftgurts; Grundlegende Klettertechniken; Topropesicherung mit Tube bzw. mit HMS; Seilkommandos; Klettern von Topproperouten
Anmeldeschluss:	13.01.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle(z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	min. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer
Zeit:	17.00 bis 20.00 Uhr
Ort:	Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg Power Tower-Cityfitness (INJOY) im ehemaligen Triumph-Adler-Gelände, nahe Elektronik Conrad
Ausrüstung:	Sitzgurte werden gestellt, Sportbekleidung und Sportschuhe bitte mitbringen
Kosten:	30,00 EUR p. P. inkl. Halleneintritt
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Leiter:	Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)
Bemerkungen:	Treffpunkt an der Halle

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag, 30.01.2014 – Sonntag, 02.02.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Skitouren-Grundkurs</b>
Kursnummer	04/2014
Voraussetzungen:	Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger, gute Skitechnik auf der Piste, Kondition für 3 Stunden Aufstieg
Inhalte:	Aufstiegs-, Abfahrtstechnik, Übung mit dem LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung
Anmeldeschluss:	06.01.2014
Anmeldung:	Anmeldeformular Ausbildungsreferat im fürth alpin oder Internet
Teilnehmeranzahl:	max. 7 Teilnehmer
Zeit:	Abfahrt 7.00 Uhr am Donnerstag, 30.01., Rückkehr am Sonntag, 02.02. abends
Ort:	Schwarzwasser Hütte, Allgäuer Alpen (1620 m)
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Ausrüstung:	Eigene Skitourenausrüstung. Die Ausleihe von LVS-Geräten, Sonden und Schaufeln ist möglich und im Kurspreis enthalten.
Kosten:	60,- EUR zzgl. Übernachtung, Essen/Trinken, Fahrtkosten
Hinweise:	Überweisung von 60,- EUR auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	Do., 16.01.2014, 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Tilman Goerttler (Tel.: 0172-8317091)

<b>Datum</b>	<b>Samstag, 15.02.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Klettertechnik „Mit den Füßen klettern“</b>
Kursnummer	05/2014
Voraussetzungen:	Erste Erfahrungen im Klettern; Klettergrundkenntnisse
Inhalte:	Körperschwerpunkt (KSP); Verlagerung des KSP, Gewicht auf die Füße, Beinarbeit, Trittwechsel
Anmeldeschluss:	27.01.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	min. 2 Teilnehmer - max. 6 Teilnehmer
Zeit:	9.00 bis 14.00 Uhr
Ort:	Café Kraft, Gebertstraße 9, 90411 Nürnberg
Ausrüstung:	Kletterschuhe und Chalkbag (Magnesium)
Kosten:	30,00 EUR p. P. inkl. Halleneintritt
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Leiter:	Bernd Hetzel (0911 / 7 59 30 86)
Bemerkungen:	Treffpunkt an der Halle

<b>Datum</b>	<b>Freitag, 09.05.2014 – Sonntag, 11.05.2014</b>
<b>Kursbezeichnung:</b>	<b>Kletterkurs Fels</b>
Kursnummer	06/2014
Voraussetzungen:	Grundlagen der Sicherungstechnik
Inhalte:	Klettertechnik, Materialkunde, Ethik, Routenklettern im Nach- und Vorstieg, Abseilen und Abbauen, Naturschutz
Anmeldeschluss:	30.04.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	max. 12 Teilnehmer
Zeit:	Fr., 09.05.2014, 15.00 Uhr bis So., 11.05.2014 ca. 20.00 Uhr (Ausklang mit Abendessen)
Ort:	Fränkische Schweiz
Ausrüstung:	kann begrenzt gestellt werden
Kosten:	50,00 EUR ohne Verpflegung, zzgl. Übernachtung
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto Übernachtung in einer verfügbaren Hütte in der Fränkischen Schweiz
Vorbesprechung:	30.04.14, 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Christian Habus 0163/1619400 und Claudia Schatz

Datum	Samstag, 17.05.2014
Kursbezeichnung:	Klettersteigkurs
Kursnummer	07/2014
Voraussetzungen:	Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ausreichend Kraft für ca. 3 Stunden
Inhalte:	Ausrüstungskunde, Sicherung auf Klettersteigen, Technik
Anmeldeschluss:	04.05.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	max. 9 Teilnehmer
Zeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Altmühltal
Ausrüstung:	Kann gestellt werden
Kosten:	30,00 EUR p. P. zzgl. Verpflegung
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto, Sparkasse Fürth 12435, BLZ 762 500 00
Vorbesprechung:	15.05.2014, 20.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“ Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Martin Scharrer, Tel. 0911/499368
Bemerkungen:	Anfahrt in Fahrgemeinschaften

Datum	Freitag, 18.07.2014 – Sonntag, 20.07.2014
Kursbezeichnung:	Kletterkurs Fels, Mehrseillängen – alpin!
Kursnummer	08/2014
Voraussetzungen:	Vorstieg UIAA 4. Grad, Grundlagen Sicherungstechnik
Inhalte:	In Zweier- und Dreierseilschaften klettern, was ist im alpinen Gelände zu beachten, Planung von alpinen Klettertouren, Wetter
Anmeldeschluss:	10. 07.2014
Anmeldung:	schriftlich an die Geschäftsstelle (z.B. Fax, Email, Post)
Teilnehmeranzahl:	min. 4 Personen, max. 7 Personen
Zeit:	18.07.14 Abfahrt Fürth um 8.00Uhr, 20.7.14 Rückkehr abends
Ort:	Tannheimer Tal, Näselwängle
Ausrüstung:	alpine Ausrüstung, kann begrenzt gestellt werden
Kosten:	100,00 EUR ohne Verpflegung, zzgl. Übernachtung
Hinweise:	Überweisung auf Sektionskonto Übernachtung in einer verfügbaren Hütte
Vorbesprechung:	10.07.14 19.00 Uhr, Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10, 90762 Fürth
Leiter:	Christian Habus, Tel. 0163/1619400 und Claudia Schatz
Bemerkungen:	Vorstieg UIAA 4. Grad, Grundlagen Sicherungstechnik

Sektion Fürth des DAV  
Königswarterstr. 46  
Ausbildungsreferat  
90762 Fürth

oder FAX an die Geschäftsstelle  
0911 / 9792091

Bitte füllen Sie die  
Anmeldung vollständig und  
leserlich aus – vielen Dank!

Anmeldung zum Ausbildungskurs Nummer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon p: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon g: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Wohnort: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Mitglied in der Sektion Fürth: ja ; sonst bitte Name der Sektion angeben: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie als verbindlich an.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Wichtige Information für Kursteilnehmer:

### Teilnahmebedingungen:

Als Teilnehmer/Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen.

Ich erkenne daher an, dass die Sektion Fürth des DAV und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde nach wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Auf die für alle Mitglieder der Sektion Fürth und für Mitglie-

der anderer Sektionen gültigen Bestimmungen der Satzung der Sektion Fürth des DAV wird entsprechend Bezug genommen.

Der Tourenleiter / Ausbilder ist berechtigt, die Teilnahme von der Erfüllung besonderer, für die anstehende Tour oder Ausbildung notwendiger Bedingungen abhängig zu machen.

### Teilnahmegebühren und Rücktritt vom Kurs:

Die Teilnahmegebühren decken die Aufwendungen für die ehrenamtlich tätigen Touren-, Jugend- und Fachübungsleiter, den Materialverschleiß und die Verwaltungskosten des Ausbildungsreferates. Bei Rücktritten vom Kurs müssen wir bereits geleistete Anzahlungen und/oder Teilnahmegebühren ein-

behalten, da der Sektion bereits im Vorfeld Kosten entstehen.

Sollte eine andere Person Ihren Platz einnehmen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro einbehalten. Ein von der Sektion gestellter Ersatzleiter ist kein Grund für einen Rücktritt.

Erfolgt die Absage des Kurses durch die Sektion aus Sicherheitsgründen oder anderem wichtigen Grund, werden die Gebühren zurückerstattet.

Bei allen Touren / Ausbildungskursen ist der gültige DAV-Ausweis mitzuführen.

### Auskünfte zu den Kursen erhalten Sie beim Leiter des Ausbildungskurses:

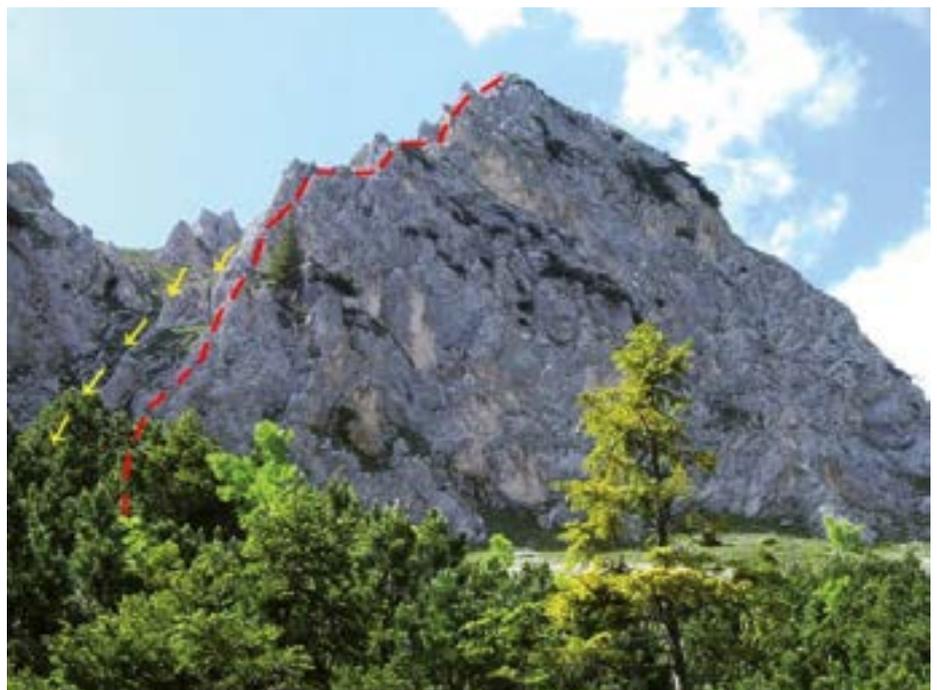
Tilman Goertler FÜL Skibergsteigen Tel. 0911/741 9127	Christian Habus Trainer C / FÜL Klettern alpin Tel. 0163/1619400	Stefan Dörr Trainer C Tel. 0911/21 74 963	Claudia Schatz Trainerin C Tel. 0171/174 7090
Bernd Hetzel Trainer C Tel. 0911/759 3086	Bernd Eberhard FÜL Klettern alpin Tel. 0911/976 9524	Martin Scharer FÜL Hochtouren Tel. 0911/49 93 68	

**Beachten Sie bitte: Die Kurse sind für Erwachsene konzipiert. Kinder und Jugendliche wenden sich bitte an unsere Kinder- bzw. Jugendgruppe.**

## Alpinkurs in den Tannheimer Bergen

19.-21.07.2013

Am Freitagmorgen startet die vierköpfige Gruppe mit dem Fachübungsleiter Christian zum Alpinkurs ins Tannheimer Tal. Die Teilnehmer Dietmar, Klaus und Martin sind erwartungsfroh auf das Wochenende eingestellt. Nico, ein weiterer Teilnehmer aus der DAV Sektion Stuttgart, trifft am Ausgangsparkplatz in Nesselwängle auf die Fürther Gruppe. Nach einem Aufstieg von ca. 600 Höhenmetern ohne Gepäck zur Tannheimer Hütte wird der Theorieteil absolviert. Geübt wird unter anderem das Lesen der Topos, der Standplatzbau, das Sichern und das Nachholen der Seilpartner in 2-er und 3-er Seilschaften, das Legen mobiler Sicherungsgeräte und ein wenig Wetterkunde. Leider wird die Gruppe wegen eines Gewitters schon am Nachmittag in die Räume der Hütte gezwungen. In der Hoffnung auf ein schönes Wetter am nächsten Tag wird der



Gimpel, Westgrat



Abend mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten beendet.

Das ausgelagerte Matratzenlager ist sehr schön und neu, aber sehr eng bemessen. Darum haben sich alle Teilnehmer doch gefreut, dass Claudia erst am frühen Samstagmorgen zur Gruppe gestoßen ist. Gleich um 6:30 h wurde zügig gefrühstückt, da Gewitter am Nachmittag vorausgesagt wurden. Aus diesem Grund beschloss Christian die erste Tour, den Westgrat auf den Gimpel mit fast 200 Höhenmetern und Schwierigkeitsgraden bis 3+ so bald wie möglich anzutreten. Die notwendige Ausrüstung wurde noch an der Hütte sortiert und zum Tragen auf die neuen Alpinisten verteilt. Auch auf dem Weg zum Einstieg werden von Christian wieder nützliche Hinweise für die sichere Wegfindung und Orientierung gegeben. Die Gruppe kommt zügig zum Einstiegsplatz. Schon macht sich die erste Seilschaft mit Christian, Martin und Klaus fertig. Claudia und Nico bilden den Schluss. Dietmar beschließt wegen seiner Verletzung am Knöchel den Tag mit ausgiebigen Wanderungen, Klettersteigen zu füllen.

Die Seilschaften kämpfen sich durch die Wand und treffen immer wieder an den großen Standplätzen aufeinander. Hier wird das Material an die erste Seilschaft übergeben. Viele kleine Hilfestellungen und Hinweise werden ausgetauscht. Die Tour verläuft prima und jeder der Teilnehmer kann in der 3er-Seilschaft, sowie auch in der 2er-Seilschaft den Standplatzbau, den Vorstieg und auch

das Nachsichern üben.

Die Tour „Nur Mut Johann“ wird von den allen Teilnehmern souverän bewältigt. An einem günstigen Standplatz werden die Alpinisten wieder neu in die Seilschaften integriert. Bei einer kurzen Pause an einem sehr großen Standplatz können wir viele der Bergdohlen und deren Flugkünste bewundern. So kommen dann glücklich und zufrieden Christian mit Nico und Martin und Claudia mit Klaus am Gipfel des Gimpels an.

Der Abstieg von hier ist nicht zu unterschätzen und fordert auch große Konzentration. Bei einer 2er Kletterschwierigkeit ist eine Abseilstelle eingerichtet, die wir gerne nutzen, um auch das Abseilen zu üben.

Auf der Hütte treffen wir auf Dietmar der auch sehr glücklich über seinen Ausflug berichtet. Bei der sehr gastlichen Hüttenwirtin genossen wir ein ausgezeichnetes Mittagessen mit regionalen Spezialitäten. Bei der anschließenden Nachbesprechung konnten wir das schöne Alpenpanorama bewundern und den Theorie Teil mit flüssigen Köstlichkeiten angenehmer gestalten. Nachdem das Wetter uns gnädig gestimmt ist, können wir uns noch auf den Weg zu einem kleinen Felsblock mit Bohrhaken, nicht weit von der Hütte, machen. Hier wird noch ein wenig Sportklettern, verschiedene Klipptechniken und das Hakenslagen geübt.

Danach gibt's Abendessen und anschließend die Vorbereitungen auf die nächste Tour. Zu unserem Glück ist das Lager

diese Nacht nicht ausgebucht, so können wir uns alle ausbreiten.

Auch am Sonntag geht's zügig nach dem Frühstück auf den Berg. Unsere Tour führt diesmal auf den Hochwiesler. Der Hüttengrat bietet mit Schwierigkeiten von 3+ bis 4+ und weist ca. 90 Höhenmeter auf. Hier starten Claudia mit Klaus und Christian mit Martin und Nico jeweils als eigenständiges Team. Heutiges Lernziel ist unter anderem die überschlagende Kletterei und die dadurch notwendige Materialübergabe am Standplatz. Der Treffpunkt in der Wand ist ein geeigneter Standplatz für uns alle fünf. Leider sah es zu diesem Zeitpunkt mit dem Wetter nicht mehr so gut aus, so dass Christian den Rückzug beschloss. Eine gute Abseilmöglichkeit war vorhanden. Sie endete gleich in die normale Abseilpiste, somit war auch dies kein Problem für uns alle.

Heil am Wandfuss unten angekommen hatte sich das Wetter jedoch wieder anders überlegt und es war keine Wetterfront mehr zu sehen. Die Teilnehmer nahmen den frühzeitigen Rückzug trotz allem positiv auf. Das ungewollte Lernziel verdeutlichte, dass man auch bei einem geordneten Rückzug jede Menge Zeit benötigt. In unserem Fall war es zum Glück ausreichend...

Auf unserer Basisstation, der Tanneheimer Hütte, angekommen, konnten wir mit Dietmar unsere Erlebnisse austauschen, reflektieren und nach kulinarischer Kräftigung, Abschied von dem Hüttenwirtspaar nehmen und den Abstieg beginnen.

Am Parkplatz unten angekommen wurde das Material wieder sortiert und aufgeteilt und nach einem schönen, harmonischen und interessanten Wochenende verabschiedeten wir uns voneinander. Hierbei vielen Dank an die lernwilligen Teilnehmer und an Christian, der wie immer sein vielfältiges Kletterwissen gerne ausführlich weitergibt.



# Familiengruppe



Eine aktuelle Terminübersicht findet sich auch im Internet. Außerdem verschicken wir regelmäßig die aktuellen Termine per Mail. Wenn Ihr auch in unseren Familiengruppen-Verteiler aufgenommen werden wollt, schickt bitte eine kurze E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

## 09.11. Badminton

Wir gehen im INJOY Nürnberg Badminton spielen. Preis: 9,50 € pro Platz für eine halbe Stunde. **Treffpunkt:** 14:00 Uhr INJOY/City Fitness/Power Tower, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg. **Anmeldung:** Sylvie Scholz, e-mail: [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

## 10.11. Wildpark Hundshaupten

Gemütliche Wege im weitläufig angelegten Wildpark laden zum Entdecken ein. Tiere wie Dam- und Rotwild, Wildschweine, Waschbären, Wisente, Elche, Luchse und Wölfe, aber auch Zwergziegen und Hasen sorgen unterwegs für Abwechslung. Die Wege sind für Kinderwagen geeignet.

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr am Eingang

**Eintrittspreise:** Erwachsene 4 €; Kinder ab 5 J. 2 €; Familienkarte 10 €. **Anmeldung:** Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

## 23.11. Stadtmeisterschaft Indoor-Klettern

in der Climbing Factory, Fürther Str. 212, Nürnberg. Teilnehmern können alle (ab Jahrg. 2005), die gerne klettern. Es werden vier Routen geklettert, die Ihr selbst auswählen könnt. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und eine Urkunde, für die ersten drei Plätze pro Klasse gibt's zusätzlich Sachpreise. Die Startgebühr der Kinder übernimmt die Familiengruppe. Weitere Infos Seite 32.

**Anmeldung:** [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)



## 28.12.-04.01. Familienskiwoche in Hinterglemm

für Familien und Jugendliche im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Mit Skiübungsleiter für Kinder. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm.



## 31.01. Programmtreff

Wir planen die Aktivitäten für 2014. Kommt mit Euren Ideen und Vorschlägen vorbei oder schickt eine E-Mail an [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

**Treffpunkt:** Freitag, 31.01., 19:00 Uhr, El Floridita, Königstraße 128, Fürth

## 07.-09.02. Familienskiwochenende im Wipptal

Unser Stützpunkt ist das JUFA Wipptal in Steinach am Brenner direkt an der Piste. Von dort geht's ins Skigebiet der Bergalm. Für die Kids gibt's Skitraining mit Abschlussrennen bei Skiübungsleiter Hansi Stockert. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm.

## 01.-08.03. Faschingskiwoche in Hinterglemm

für Familien und Jugendliche im Young Generation Resort Buchegg mit direktem Einstieg in den Skizirkus Saalbach-Hinterglemm-Leogang. Mit Skiübungsleiter für Kinder. Nähere Infos siehe Wintersportprogramm.



### 16.03. Gipfelkreuz aufstellen auf dem Winterrangen

Vom Parkplatz am Rennweg „besteigen“ wir den Winterrangen, den höchsten Punkt Fürths. Am Gipfel angekommen können wir ein von der Familiengruppe gebasteltes Gipfelkreuz aufstellen.

Bei Schnee die Schlitten nicht vergessen!

**Treffpunkt:** Samstag, 22.03., 15:00 Uhr, Parkplatz am Rennweg, Fürth

**Anmeldung:** Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722

### 18.05. Erfahrungsfeld der Sinne

An über 100 Stationen können wir das Zusammenspiel der eigenen Sinne, erstaunliche Phänomene der Physik und die Gesetze der Natur erkunden – Natur-Wissenschaft zum Anfassen und Erleben! Danach lädt der Biergarten direkt daneben zur gemütlich Einkehr ein.

**Eintrittspreis:** 6,20 Euro/Erwachsene, 3,80 Euro/Kinder, 4,50 Euro/Schulkinder

**Treffpunkt:** Sonntag 18.05., 10:00, Erfahrungsfeld der Sinne, Nürnberg

**Anmeldung bis 10.05.:** Corinna und Michael, Tel.: 0911-7873722



Die Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss mehrerer Familien mit dem Ziel, gemeinsame Ausflüge in die Umgebung zu unternehmen. Wir sehen uns als offene Plattform. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind daher gerne gesehen und erwünscht. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter oder dergleichen offen.

Die Familiengruppe ist keine Jugendgruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.



### Kletterkooperation mit der Sektion Neumarkt

im DAV-Kletterzentrum Feucht.

Jeweils 1 Nachmittag in den Wintermonaten ist exklusiv für uns reserviert. Ausrüstung kann bei Bedarf vor Ort ausgeliehen werden. Klettern auf eigene Verantwortung. Anfahrt und Infos unter [www.dav-feucht.de](http://www.dav-feucht.de)

**Termine und Anmeldung** (nur erforderlich, wenn Ihre Unterstützung beim Sichern benötigt): [familiengruppe@dav-fuerth.de](mailto:familiengruppe@dav-fuerth.de)

**Liebe Leser,  
bitte berücksichtigen Sie die in „fürth alpin“  
inserierenden Geschäfte bei Ihren Einkäufen.**

Seit 1873

**Teufel** GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung  
und Dachdeckerei

*Alles aus einer Hand!*

Fürth – Karlstraße 20  
Tel. (09 11) 77 12 19  
Fax (09 11) 74 57 76  
[www.teufel-gmbh.com](http://www.teufel-gmbh.com)



## Vier Tage im Zillertal

Nach vierstündiger Fahrt erreichten die vier Teilnehmer am Mittag des 12. Juli den Parkplatz „Breitlahner“, oberhalb von Mayerhofen im Zillertal. Direkt an der Mautstation der Straße zum Schlegeisspeicher begann der steile Aufstieg zum Friesenberghaus, das wir nach vier Stunden erreichten. Obwohl die Hütte an diesem Wochenende auch dank des guten Wetters voll belegt war, erhielten wir ein gutes Essen und ein eigenes Zimmerlager nur für uns vier.

Der Samstagmorgen begrüßte uns mit Sonne und ein paar Morgennebeln. Der Ausblick von der Hütte auf die gegenüberliegende Gipfelkette der Zillertaler Alpen mit Gr. Möseler und Hochfeiler war großartig. Im Friesenbergsee unterhalb der Hütte schwammen noch große Eisschollen. Tief unter uns lag der nicht ganz gefüllte Schlegeisspeicher mit seiner 131m hohen Staumauer.

Ursprünglich wollten wir den Berliner Höhenweg von Finkenberg aus über die Gamshütte beginnen. Da jedoch eine große Gruppe vor uns die Gamshütte am Freitag reserviert hatte, drehten wir die Route um und wanderten vom Friesenberghaus zur Gamshütte. Auch in dieser Richtung ist die Tour mit neun Stunden veranschlagt, der Höhenunterschied sind summiert 840m Aufstieg und 1140m Abstieg. Einkehrmöglichkeit gibt es eigentlich keine, nur einige Wasserstellen und vier Notabstiege ins Tal. Der Weg gestaltete sich sehr vielgestaltig. Es gab die schönsten Alpenblumen zu bewundern und immer wieder konnten wir im Lauf des Tages in die gegenüberliegenden Haupttäler Einblick nehmen. Durch den langen Winter lag noch sehr viel Schnee in den höheren Lagen und wir hatten noch einige Schneefelder zu durchqueren. Bei der Kaseralm trafen

wir eine Sennerin an, die uns Getränke verkaufte. Hier begegneten wir auch der großen Gruppe, aus 15 Schülern bestehend.

An der „grauen Platte“, dem letzten Notabstieg vor der Gamshütte, traf Jürgen zu uns, der nachgekommen war und alleine von Ginzling aufgestiegen war. Zu fünf ging es dann auf dem immer schlechter ausgebauten Weg zur Gamshütte der Sektion Otterfing. Auch diese Hütte war voll belegt, es gab aber ein gutes Abendessen und nette Hüttenwirte. Das Matratzenlager mussten wir uns allerdings mit einer Gruppe aus Schweden teilen.

Am Sonntag stiegen wir bei weiterhin bestem Sommerwetter über 1000m ins Tal ab, kehrten noch im Cafe „Gamsgrube“ ein und wanderten das Tal aufwärts nach Ginzling. Drei der Teilnehmer mussten wieder heimreisen; Jürgen und Wilfried stiegen am Nachmittag vom Schlegeisspeicher zur Olpererhütte auf. Diese Hütte wurde von der Sektion Neumarkt i.d.Opf. 2006 neu erbaut und bietet den besten Komfort. Glanzstück ist die breite Glasfront des Gastraumes, von der man das ganze Panorama der Zillertaler Alpen über dem Schlegeisspeicher bewundern kann.

Nach einer ruhigen Nacht ging es dann am Montag wieder bei bestem Wetter auf dem Höhenweg in vier Stunden zum Pfitscher Joch, wo wir Südtiroler Gebiet erreichten. Nach einer

Mittagsrast im Selbstbedienungsrestaurant führte dann die letzte Etappe zurück zum Schlegeisspeicher. Auf diesem Weg kamen uns mehr Mountain-Biker entgegen als Wanderer.

Die Mountain-Biker nehmen den beschwerlichen Weg zum Pfitscherjoch in Kauf, um dann eine herrliche Abfahrt bis nach Sterzing zu genießen.

Wir hatten keine herrliche Heimfahrt, denn die A9 war gesperrt und wir fuhren ziemlich lange auf der B15 über Rosenheim und Landshut nach Regensburg zur A3.

Dank des guten Wetters konnten wir vier herrliche Tage lang die großartige Hochgebirgslandschaft genießen.





### DAV Ortsgruppe Heilsbronn- Programm 2014

Datum	Aktion	Ziel	Verantwortlich
So. 17.11.2013	Familienwanderung	Cadolzburg	Eva und Felix
Fr. 29.11.2013	Monatstreffen	Goldener Stern 20 Uhr	
So. 15.12.2013	Jahresschluss- wanderung	N.N.	N.N
So 12.01.2014	Winterwanderung	Unterrottmannsdorf	Wilfried
Fr 14.02.- So 16.02.14	Schneewochenende	Allgäu	Jürgen
Fr 21.03.2014	Multi-Media-Vortrag	Patagonien	Wilfried
So 06.04.2014	Frühlingswanderung	Petersberg (Frankenhöhe)	Wilfried
Sa 10.05.14	Weitwanderung	Bayreuth- Streitberg	Wilfried
Fr 27.06- So 29.06.14	Wanderwochenende	Straubinger Hütte	Eva und Miriam
Fr 18.07- So 20.07.14	Bergwanderung	Wettersteingebirge	Eva
So 03.08.14	Kanutour		N.N.
Fr 12.09- So 14.09.14	Bergwanderung	Hoher Ifen ( Allgäuer Alpen)	Birgit
So 28.09.14	Familienwanderung	Rund um Spalt	Felix
Fr 17.10- So 19.10.14	Weinwochenende	Unterfranken	N.N.
Sa 8.11.14	Nachtwanderung	Anwanden	Wilfried
So 14.12.14	Jahresschluss- wanderung	Bechhofen b. Windsbach	Jürgen

Auskünfte und Anmeldung:  
Wilfried Lorenz Tel. 09872 2478 oder Jürgen Schneider Tel. 09872 805480

Zusammenkunft an jedem letzten Freitag des Monats in der  
Gaststätte „Goldener Stern“ in Heilsbronn, Ansbacher Str. 2  
Info: Wilfried Lorenz, Herbststr. 32, 91560 Heilsbronn, Tel. 09872 2478  
<http://heilsbronn.alpenverein-fuerth.de>

## Weitwanderung 10. Mai 2014 mit Wiedereröffnung der Fritz-Hasen- schwanz-Hütte

Unsere traditionelle Weitwanderung wird von der Ortsgruppe Heilsbronn organisiert.

Abfahrt ist um 6 Uhr am Parkplatz des TV Fürth 1860 an der Couber-tinstraße.

Eine Zustiegsmöglichkeit besteht um ca. 6.10 Uhr am Rathaus.

Die Wanderung führt von Bayreuth zur Fritz-Hasenschwanz-Hütte, wo wir am Nachmittag die Wiedereröffnung mit allen Helfern und Freunden der Hütte feiern wollen. Näheres dazu im nächsten fürth alpin. Es wird auch wieder eine Kurzstrecke mit ca. 25 km Länge geben.

Anmeldung durch Überweisung von € 15,- bis zum 5.05.2014 an Wilfried Lorenz Konto 2 103 758 00 bei der Commerzbank Nürnberg (BLZ 760 800 40).

*Wilfried Lorenz und Team*



## SÜBERKRÜB

Gärtnerei & Floristik



Floristik

Schnittblumen und Pflanzen aus eigener und regionaler Produktion  
Gartenanlage und -pflege  
Bepflanzung und Neuanlage von Grabstätten  
Dauergrabpflege



Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62, 90765 Fürth  
**Blumenladen am Friedhof**  
Friedenstraße 27, 90765 Fürth  
Telefon 0911 / 7 90 66 60, Telefax 0911 / 7 90 90 64  
[www.blumen-sueberkrueb.de](http://www.blumen-sueberkrueb.de)



Wir sind für Sie da:

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr  
Sa 7.30 - 15.00 Uhr

FLEUROP  
bringt's.



Ihre  
Regional-  
Gärtnerei

## Liebe Leute,

Auch in diesem Sommer waren die Bergwachtel und die Kletterjugend wieder gut dabei. Ein bisschen ausgebremst wurden wir allerdings durch die Schließung der Jahnturnhalle. Aus Sicherheitsgründen können wir diese auf unabsehbare Zeit nicht nutzen und versuchen daher, ein attraktives Alternativprogramm auf die Beine zu stellen. So waren wir ausgiebig im Fürther Stadtwald unterwegs und haben im Stadtpark des öfteren Asterix&Obelix gespielt.

Und damit wir das Klettern nicht ganz verlernen, haben wir uns in der Climbing Factory ausgetobt. Besonders gut gefallen hat uns der Ausflug ins Cafe Kraft, wo jeder nach Herzenslust herum bouldern konnte. Wir bleiben auch über den Winter am Ball und halten die Augen nach interessanten Alternativen zur Jahnturnhalle offen! Ein besonderes Highlight sind immer die Wochenendfahrten. Nachdem die Fritz-Hasenschwanz-

Hütte leider noch nicht zur Verfügung stand, haben wir uns für ein Zeltwochenende in der fränkischen Schweiz entschieden. Und wie es dort so war, könnt ihr im Bericht von Helen nachlesen....

Wir freuen uns schon auf die Winterabenteuer mit Euch und hoffen, dass es wieder genug Schnee für die Rodelbahn im Stadtpark hat....

Eure Jugendleiter

Helen, Laura, Katrin, Leo und Anke.



Am Trimm-dich-Pfad

## Zeltwochenende Klettern 13.-15.09.2013

Am Freitag 13.09.2013 haben wir uns auf den Weg in die Fränkische, nach Morschreuth, gemacht. Unsere eigentliche Zeltaktion musste einem Matratzenlager Platz machen, weil es einfach zu nass war vom ganzen Regen der Vortage. Am späten Nachmittag kamen wir im Gasthof „Zur guten Einkehr“ an und nach kurzer Inspektion der Lage und der Matratzen richteten wir uns einen mehr oder weniger gemütlichen Platz zum Kochen und Beisammensitzen ein. Nach ganz viel Tee und Ravioli sowie Grummeln und Werwolf machten wir es uns in unseren Schlafsäcken bequem und schliefen dick eingemummelt bis zum Frühstück. Trotz Regen wagten wir uns auf die Suche nach dem Druidenhain, um dort Steine für die Stürzelkärwa am Sonntag zu sammeln. Nach sechs Stunden Wanderung durch den Wald und am Feld entlang erreichten

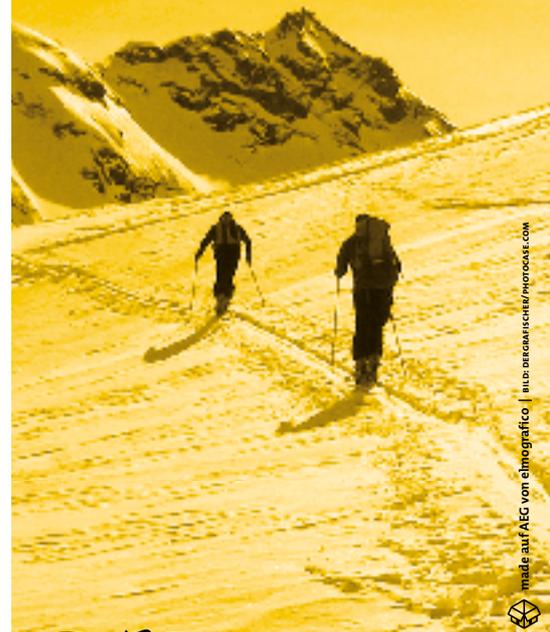
wir pitsche-patsche nass, aber mit tollen Steinen in den Taschen, wieder unser Lager. Abends trockneten wir uns dann am Lagerfeuer und spielten noch lange Werwolf und Schokoladen-Wettwürfeln. Hundemüde fielen wir auf die Matratzen, doch am nächsten morgen mussten wir früh raus aus den Federn! Schnell wurde gefrühstückt und alles zusammengepackt und schon ging es los zur Stürzelkärwa des DAV Mittelfranken in Gasseldorf. Dort trafen wir auf ganz viele begeisterte Steinwerfer, die sich hier durch alle Runden kämpften. Besonders unsere „Kleinsten“ erwiesen sich als richtig gute Steinwerfer und Josefine und Felix ergatterten den 2. Platz! Bei uns „Großen“ lief es nicht ganz sooo gut, aber immerhin schafften die Jungs die Qualifikationsrunde. Am späten Nachmittag kamen wir wieder in Fürth an und freuten uns alle auf eine Heizung und ein heißes Bad.



Mal wieder im Stadtwald



1-2-3-gefunden! Der Geocache.



made auf AEG von ehmagratco | bild: BERGMÄSCHER/PHOTODISC.COM

Programm der Bergwachtel bis zum Frühling 2014	
07.11.2013	Slacklinen, Innenhof Jahnturnhalle 17.30h – 18.30h
14.11.2013	Climbing Factory (Vorbereitung Klettermeisterschaft) 18.00h – 19.30h
21.11.2013	Climbing Factory (Vorbereitung Klettermeisterschaft) 18.00h – 19.30h
28.11.2013	Stadtwald, Fackelwanderung 18.00h – 19.30h
05.12.2013	alpha 1, Plätzchenbacken 18.00h – 19.30h
12.12.2013	Stadtpark, Spiel und Spass 17.30h – 19.00h
19.12.2013	Climbing Factory, 18.00h – 19.30h
Weihnachtsferien	
09.01.2014	Schlittensfahren im Stadtpark, 17.30h – 19.00h
16.01.2014	Climbing Factory, 18.00h – 19.30h
23.01.2014	Stadtwald, Schnee-Schnitzeljagd 17.00h – 18.30h
30.01.2014	Cafe Kraft 17.30h – 19.30h
06.02.2014	Stadtpark, Spiel und Spaß 18.00h – 19.30h
13.02.2014	Climbing Factory – Knotenkunde 18.00h – 19.30h
20.02.2014	Stadtwald, Wildschweine – Trimm-Dich 17.30 – 19.00h
27.02.2014	alpha 1, Knotenkunde und Faschingsfeier
Faschingsferien	
13.03.2014	Cafe Kraft 17.30h – 19.30h
20.03.2014	Stadtwald 17.30h – 19.30h
27.03.2014	Climbing Factory 18.00h – 19.30h
03.04.2014	Slacklinen, Innenhof Jahnturnhalle 18.00h – 19.00h
10.04.2014	Stadtpark, Spiel und Spaß 18.00h – 19.30h
Osterferien	
08.05.2014	Stadtwald 17.30h – 19.30h
15.05.2014	Slacklinen, Innenhof Jahnturnhalle 18.00h – 19.00h
22.05.2014	Climbing Factory 18.00h – 19.30h
29.05.2014	Stadtwald 17.30h – 19.30h

Aufgrund der Hallensituation haben wir diesmal viele „Außentermine“ dabei. Hier sind wir natürlich etwas wetterabhängig und müssen eventuell unsere Pläne ändern. In den letzten Wochen hat es sich bewährt, Euch hierüber zeitnah per E-Mail zu informieren. Gerne nehmen wir euch in unseren Verteiler auf. Schickt uns bitte hierzu an [jdavfuerth@gmx.de](mailto:jdavfuerth@gmx.de) eure E-Mailadresse, damit ihr immer auf dem Laufenden seid!

Zeiten	Bergwachtel 6-9 Jahre	Jugend I 10-13 Jahre	Jugend II 14-18 Jahre
Jahnturnhalle	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	20:00 - 21:00
Climbing Factory	18:00 - 19:00	19:00 - 20:00	19:00 - 20:00
Sondertreffpunkte	bitte anrufen!	bitte anrufen!	bitte anrufen!

In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

**Ansprechpartner**  
 Laura (Jugend 1 und 2): 0911/720452  
 oder 0176/71272773  
 Helen: 0911/7433712 oder  
 0152/24174931  
 Katrin: 0911/792165 oder  
 0178/1879537

Anke (Bergwachtel): 0160/96665523  
 oder 09106/96857

oder per e-mail:  
[jdavfuerth@gmx.de](mailto:jdavfuerth@gmx.de)  
 Jugendreferent: Christian Reinbrecht



patagonia®

YETI™  
LIFESTYLE COLLECTION

**GESCHENKE!**



Bei uns im Laden gibts  
 viele ausgefallene große und kleine  
 Geschenkkideen!



# Matratzenwochende Morschreuth 13.-15.09.13



matratzenlager



der heilige druidenstein



mundraub



magic mushrooms



schlafsackmumie



steinevergleich



heisse luft



der aufenthaltsraum



umbrella bar



vesper am weg



der bus kommt erst montag wieder



im trainingslager

# Aus der Hüttenküche Gabis Rezeptbuch



## Apfelstrudel

### Strudelteig-Rezept\*

200 Gramm glattes Mehl, 1 Ei, eine Prise Salz (man würze wohl!), 1/16 l lauwarmes Wasser und 20 Gramm Öl (passende Skalen findet man auf einigen Litermaß-Gefäßen)

Die Zutaten miteinander zu einem glatten Teig kneten, er muss sich von Brett und Händen lösen, natürlich auch in der Küchenmaschine mit dem Knethacken. Den Teig mit etwas Öl bepinseln und eine halbe Stunde rasten lassen.

Auf einem bemehltem Strudeltuch rechteckig auswalken und anschließend mit bemehlten Händen vorsichtig dünn ausziehen. Dabei geht man mit dem Handrücken unter den Teig, hebt ihn auf und zieht vorsichtig nach außen (Der Teig soll so dünn sein, dass man eine Zeitung, die darunter liegt, lesen kann).

Den fertig ausgezogenen Strudelteig auf einem Drittel der Länge nach mit etwas in Butter gerösteten Brösel bestreuen – aber bitte nicht zu viel. Die vorbereitete Apfelfülle darüber geben und von der belegten Seite her aufrollen, aber nicht zu fest. Den Strudel mit dem Strudeltuch auf ein mit Fett eingestrichenes Kuchenblech heben, mit Butter bestreichen und bei 150 Grad Umluft ca. eine halbe Stunde backen. Noch warm und mit Staubzucker bestreut servieren.

**Die Apfelfülle:** säuerliche Äpfel werden geschält und dünnblättrig gehobelt oder wie bei Mutter mit der Hand geschnitten. 1 Teelöffel Zimt eine halbe Hand Rosinen und Feinkristallzucker; die Menge variiert je nachdem wie sauer die Äpfel sind. Das ganze gut vermischen, nur bitte nicht „manschgern“.

\* Wer es eilig hat, kann in Märkten auch fertigen Teig finden.



## Liebe Wanderfreunde



Das Wanderjahr 2013 ist zum Zeitpunkt der Abgabe des Berichtes weit fortgeschritten. Wir haben bisher 19 Wanderungen mit einer Durchschnittsbeteiligung von 20 Teilnehmern gemacht, wovon eine nicht geplant war: Helmut und Helga Weiss erklärten sich spontan bereit, uns zur Blütezeit die Adonisröschen im Windsheimer Becken zu zeigen. Es war ein besonderes Erlebnis,

diese selten vorkommenden Blumen bei prächtigem Wetter sehen zu können. Der Filmvortrag von Stefan Franz war mit 31 Wanderfreunden wieder gut besucht. Der Rückblick auf die Vorjahreserlebnisse wurde diesmal erweitert mit dem Rückblick auf unsere Spanienfahrten 2001 und 2004. Es schmeichelte allen sehr zu sehen, wie jugendlich wir vor 9 bzw. 13 Jahren ausgesehen haben.

Unsere 1. Wanderwoche verbrachten wir wieder in Südtirol. Die Hin- und Rückfahrt bewältigten wir mit dem Bus, sodass wir jeweils ausgeruht am Ziel bzw. Heimatort ankamen. Die Woche verlief mit Wandern auf Waalwegen aber auch alpinen Touren (Iffinger Hütte, Mahdalm, Lipphof) bei stabil schönem Wetter abwechslungsreich.

Die 2. Wanderwoche steht unmittelbar bevor. Wir verbringen sie im Berchtesgadener Land. Vorgesehen sind die Ziele: Königssee mit Besuch von St. Bartholomä und Wanderung zur Fischunkelalm, Jenner mit Königsbachalm, Wanderung durchs Wimbachgries, der Soleleitungsweg, Besteigung der Kneifelspitze, dem Hausberg von Berchtesgaden und der Ramsauer Malerweg.

Bei unserer Jahresabschlussveranstaltung besuchen wir den Casteller Adventsmarkt mit kleiner Führung durch die Weinberge und Einkehr im Nach-

### Photo Booth Das mobile Fotostudio für Ihre Feiern

Das mobile Fotostudio steht Ihren Gästen für zwei Stunden zur Verfügung

Ihre Gäste können sich mit einem Fernauslöser frei und ungezwungen fotografieren

Sie erhalten 4er Pass-Streifen von allen Gästen in einer Alu-Box



## KOHLER FOTOGRAFIE

[www.kohler-fotografie-fuerth.de](http://www.kohler-fotografie-fuerth.de) - Fon: 0911/4195843 - Mobil: 0176/646 06 232 - E-Mail: markuskohler@gmx.net

barort Birklingen im „Augustiner am See“, einem ehemaligen Kloster.  
Allen kranken Wanderkolleginnen und -kollegen wünsche ich eine rasche Genesung, damit sie bald wieder an unseren Aktivitäten teilnehmen können.

Uns allen wünsche ich ein unfallfreies  
Wanderjahr 2014

Wulf Megow



Wanderplan 2013 / 2014				
So 03.11.13	Cadolzburg – Steinbach Spanferkelessen	Wulf Megow	☎ 755321	9.00 Uhr OBI Fürth
Sa 16.11.13	Karpfenweg Ühlfeld	Arthur Herdt	☎ 7660308	9.00 Uhr OBI Fürth
Fr 29.11.13	Rund um Rupprechtstegen	Wulf Megow	☎ 755321	9.00 Uhr IKEA
So 15.12.13	Jahresabschluss	Wulf Megow	☎ 755321	Siehe Ankündigung
Sa 4.1.14	Hagenbüchach - Emskirchen	Wulf Megow	☎ 755321	8.30 Uhr Fürth Hbf.
So 12.1.14	Durch den Klingengraben	Helmut Weiß	☎ 7905254	9.00 Uhr AOK.
So 26.1.14	Von Dachsbach nach Rauschenberg	Wulf Megow	☎ 755321	9.00 Uhr AOK
So 9.2.14	Von Kleingeschaidt nach Ödenberg	Wulf Megow	☎ 755321	9.00 Uhr AOK
So 23.2.14	Von Grosshabersdorf zu den 7 Richtern	Karin Laurer und Elisabeth Gastner	☎ 7670067	9.00 Uhr AOK
So 9.3.14	Rund um Wilhermsdorf	Hans-Volker Kiesel	☎ 7907043	9.00 Uhr AOK
So 23.3.14	Fränkische Schweiz	Karl Rupp	☎ 09103-8180	8.30 Uhr AOK
So 6.4.14	Über die Kuppenalb	Fritz Zander	☎ 7908163	8.30 Uhr AOK
Sa 26.4.14	Strahlbachtour	Konrad Weissmann	☎ 09163-968839	9.00 Uhr OBI Fürth
So 4.5.14	Flugplatz Feuerstein	Irene Korth	☎ 7399748	9.00 Uhr AOK
So 18.5.14	Schloss Greifenstein	Hans-Peter Völlinger	☎ 0162-7809763	9.00 Uhr AOK
So 1.6.14	Entlang der Schwarzach	Franz Popp	☎ 734969	9.00 Uhr AOK
So 15.6.14	Durch den Steigerwald nach Frankfurt	Erich Hofmann	☎ 751929	9.00 Uhr AOK
So 22. – So 29.6.14	1. Wanderwoche	Wulf Megow	☎ 755321	Siehe Ankündigung
So 13.7.14	Zum Dillenberg	Hans-Volker Kiesel	☎ 7907043	9.00 Uhr AOK
So 27.7.14	Kirchahorn - Oberailsfeld	Stefan Franz	☎ 3403803	9.00 Uhr AOK
So 10.8.14	Kellerwanderung	Fritz Zander	☎ 7908163	9.00 Uhr AOK
So 24.8.14	Kraftshof über Kalchreuth	Stefan Franz	☎ 3403803	9.00 Uhr AOK
So 7.9.- So 14.9.14	2. Wanderwoche	Wulf Megow	☎ 755321	Siehe Ankündigung
Sa 20.9.14	Durch den Fürther Stadtwald	Ella Aldenkortt	☎ 767891	9.00 Uhr OBI Fürth
So 5.10.14	Fränkische Schweiz	Karl Rupp	☎ 09103-8180	8.30 Uhr AOK
So 19.10.14	Ausflug mit Bus	Wulf Megow	☎ 755321	ausgebucht
So 2.11.14	Weinwanderung	Claudia Ossig und Erika Beiling	☎ 7520797/ 737351	8.45 Fürth/Hbf
Sa 15.11.14	Cadolzburg – Steinbach Gansessen (Anmeldung erforderlich)	Wulf Megow	☎ 755321	9.00 Uhr OBI Fürth
So 30.11.14	Jahresschlusswanderung	Wulf Megow	☎ 755321	8.45 Uhr Fürth/Hbf

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Anzeige in NZ und FN und Website DAV-Fürth [alpenverein-fuerth.de](http://alpenverein-fuerth.de)

## Liebe Seniorenwanderfreunde!



Zunächst ein Lob an unsere Seniorenwanderer! Einige haben gesundheitliche Probleme und geben ihr Letztes, um bei den Wanderungen dabei zu sein. Nachdem wir immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, kann sich mancher nach der Mittagseinkehr ausklinken oder sich nur an der meistens etwas kürzeren Nachmittagstour beteiligen.

Am 13.07.13 ist leider unser Wanderfreund Karl Haßgall verstorben. Er war 67 Jahre lang ein treues DAV-Mitglied. Als früherer Bergwanderer und in unserer jetzigen Seniorengruppe war er bis zu seiner Krankheit immer aktiv dabei. Wir werden ihn in stetiger Erinnerung behalten.

Unsere diesjährigen Wanderungen konnten wir an regenfreien Tagen durchführen. Am 2. Mai verbrachten wir am Moritzberg bereits unsere Mittagspause im Biergarten. Wunderbare Frühlingswanderungen folgten in die nähere Umgebung. Im Hochsommer waren unsere Ziele in der Fränkischen- und Hersbrucker Schweiz. Höhepunkt war eine Wanderung nach Streitberg über den Aussichtsfelsen des Hummersteins. Viele haben gestaunt, dass sie solche Aufstiege noch schaffen.

Dann wäre noch unser Tagesausflug nach Coburg zu erwähnen, 29 Teilnehmer/innen erfreuten sich an einer Stadtführung. Die Königinnen Richeza und Viktoria in historischen Gewändern zeigten uns ihre Stadt und erzählten kurzweilig die Geschichte Coburgs der verschiedenen Epochen. Am Nachmittag war dann noch Zeit für einen Besuch der „Veste Coburg“. Der Abend klang aus mit einem Essen und einem Spaziergang in Scheßlitz, dem Rothenburg Oberfrankens.

Erfreulich war die Teilnehmerzahl der Senioren bei den Wanderungen. Wir konnten 3 neue Wanderer für den Alpenverein gewinnen, weil ihnen unser Konzept sofort gut gefallen hat. Es besteht die gute Aussicht, dass weitere Mitglieder dazukommen, die zur Zeit bei uns probewandern.

*Weit in die Stille der Wälder  
habe mein Herz ich getragen,  
lasse es zwischen den Bäumen  
heiter und ruhig schlagen.  
(Erich Kofler)*

Ich wünsche viele herzerfrischende Wanderungen.

*Horst Michel*

**Ab September 2013** ist unser Kalender für das Jahr 2014 für eine Spende von 10,- € erhältlich bei unseren bekannten langjährigen Partnern und in der Geschäftsstelle der Sektion oder direkt unter



[www.himalaya-friends.de](http://www.himalaya-friends.de)



Detaillierte Informationen und Bestellungen auch bei  
Hermann Winkler, Tel. 0911/698807  
Herberth Blomeyer, Tel. 0170/7560857  
Margit Eggemann-Wagner, Tel. 0911/6002960

## Wanderungen 2014

Datum	Zeit	Treffpunkt	Wanderung	Führer/in	Telefon
23.01.14	9.30	Fürth Hbf.	Vach - Eltersdorf	H. und K. Brossog	76 28 62
06.02.14	9.00	Fürth Hbf.	Buchenbühl - Kraftshof	I. Michel	52 98 068
20.02.14	8.35	Fürth Hbf.	Kalchreuth – Kreuzweiher - Röckenhof	G. Fett	28 66 60
06.03.14	9.00	Fürth Hbf.	Stadtwald – Leichendorf - Zirndorf	I. Vogel	75 923 14
20.03.14	9.00	Fürth Hbf.	Erlangen - Obermembach	H. und K. Brossog	76 28 62
03.04.14	8.30	Fürth Hbf.	Hohenstadt – Kleedorf - Hersbruck	G. und H. Michel	790 71 73
17.04.14	9.00	Fürth Hbf.	Cadolzburg – Rossendorf - Langenzenn	J. Stauffert	73 22 76
30.04.14	8.00	Fürth Hbf.	Rothsee	H. Kraus	59 99 56
15.05.14	8.00	Fürth Hbf.	Fröschau – Ochenbruck - Burgthann	G. Fett	28 66 60
29.05.14	9.00	Fürth Hbf.	Erlenstegen – Röthenbach a.d. Pegnitz	W. Roos	790 78 02
12.06.14	8.30	Fürth Hbf.	Hedersdorf – Großbellhofen (bei Schnaittach)	G. und H. Michel	790 71 73
26.06.14	8.00	Fürth Hbf.	Schwabach – Kühedorf - Kammerstein	E. und F. Klaus	67 72 82

Wanderwart: Horst Michel, Telefon: 0911 – 79 071 73 / Handy: 0152 – 22438453

Da die Wanderungen in der Tagespresse unregelmäßig veröffentlicht werden, bei Unklarheiten (auch Treffpunktzeiten können sich wegen Fahrplanänderungen verschieben) bitte den/die Tourenführer/in oder Wanderwart anrufen.

Bei Partnersuche für die Fahrkarte bitte den/die Tourenführer/in anrufen.

Änderungen vorbehalten

## Zum Gedenken an Erwin Gräbner

Am 17. Juni haben wir Abschied von unserem Freund und Bergkameraden Erwin Gräbner genommen. Er wurde im Alter von 83 Jahren von seinen Leiden erlöst.

In Bergsteigerkreisen war er nur unter dem Namen „Hakler“ bekannt. Er war 1946 eines der Gründungsmitglieder der damaligen Bergsteigergruppe unserer Sektion und war bis zu seiner schweren Erkrankung vor 3 Jahren immer mit dem Verein verbunden. Erwin war jahrelang Bibliothekar in der Geschäftsstelle in der Blumenstraße und Hüttenwart der Streitberger Hütte. Wenn es seine Freizeit als Eisenbahner erlaubte war er bei jeder Arbeitstour auf unseren Hütten dabei. Sein größtes Hobby aber waren die Berge. Hier hat er beim Klettern, Bergsteigen und Skitourengehen sein Können und seine Energie voll eingesetzt und war ein Nothelfer in allen Situa-



*Unser „Hakler“ hatte die Fähigkeit nach einer Tour auf der Hütte, oder bei allen möglichen Veranstaltungen mit seiner Musik, seinen Vorträgen, Gedichten, Witzen und Liedern alle aufzumuntern und fröhliche, unvergessliche Stunden zu bereiten.*

tionen. Seine Ausrüstung für alle Fälle war bekannt, außer einem Amboss hatte er immer alles dabei.

Eine Auswahl aus seinen Tourenbüchern:

- Eistouren: Similaun, Hintere Schwärze, Fuscherkarnordwand, Pallavicinirinne, Biancogrät
- Skitouren: Hohe Route, Piz Palü, Grand Combin, Große Reibn
- Bergfahrten: Watzmann Ostwand (alle Routen), Mont Blanc, Rochefortgrat, Dachstein Südwand
- Nepal: Island Peak
- Ecuador: Cotopaxi
- Afrika: Mt. Kenya, Mt. Kilimanjaro

Lieber Erwin, vielen Dank für alles was Du für uns getan hast.  
Paul H.

# Stubaier Höhenweg

vom 12.07. - 15.07.2013



Am Freitag früh um 10.00 Uhr treffen wir uns beim Beck in der Frankenstraße. Wir sind zu fünft: Veronika, Ivana, Karli, Dirk und Dieter der Fahrer. Voller Vorfreude auf die Tour werden die Erlebnisse der Sonnenwendwanderung vor drei Wochen ausgetauscht. Gegen elf ist dann der Start. Wir kommen zügig voran, vor dem Brenner verlassen wir etwas planlos die Autobahn, um die Maut zu sparen. Jetzt folgte eine Fahrt durch wunderschöne Landschaften. Nach gut einer Stunde sind wir am Ziel, in Falbeson. Hier wird das Auto geparkt und von hier aus werden wir dann am Montag wieder die Heimreise antreten. Nach 40 Minuten erreichen wir den Parkplatz zur Nürnberger Hütte, wo der Rest der Gruppe startet. Wir nutzen die Chance und laufen ganz entspannt gen Nürnberger Hütte. Das Wetter ist schön, gegen 20.00 Uhr sind wir am Ziel und werden von Freddy mit dem Ruf „Wo kommt ihr denn so spät her...“ empfangen. In der Gaststube begrüßen wir die anderen sieben Mitwanderer. Drei junge Österreicherinnen machen Volksmusik. So geht ein erster erfüllter und erlebnisreicher Tag zu Ende und wir gehen müde ins Bett.

Am nächsten Morgen werden wir von



Nana Mouskouri mit „Guten Morgen Sonnenschein“ geweckt. Nach einem Frühstück ist um 8.00 Uhr Start. Die Sonne scheint, das beste Wetter die Bergwelt zu genießen. Gegen 10 Uhr haben wir die Mairspitze (2781 m) erklommen, vorbei an Bergseen und Alpenrosen geht es bergab zur Sulzenauhütte. Diese liegt weit sichtbar im herrlichsten Sonnenschein, ein schöner Platz für eine Pause. Nach einem Imbiss geht es dann weiter, an einer dösenden Ziegenherde vorbei, auf den Trögeler (2902 m). Die Sicht ist klar, der Ausblick ist überwältigend.

Weiter geht's zur Dresdner Hütte. Diese feiert heute ihr 125 Jähriges Jubiläum. Es wird sächsisch gesprochen! Nach dem Abendessen können wir vor der Hütte ein prächtiges Feuerwerk bestaunen.

Auch heute werden wir wieder mit Musik geweckt. Das Frühstück erweist sich als schwierig, am Frühstücksbuffet steht eine meilenlange Schlange. Also gibt's vor der Hütte Brot und Käse. Da es noch sehr frisch ist, krame ich alles Auffindbare aus dem Rucksack und zehle es über. Die Sonne scheint, es ver-

spricht wieder ein schöner Tag zu werden. Um 08.15 Uhr ist Aufbruch. Das erste Ziel ist der Mutterbergsee und weiter geht es zum Grawagrubennieder mit 2881 m. Der Abstieg zur Regensburger Hütte wird im Schnee rutschend bewältigt. Diese Art der Fortbewegung ist zwar sehr anstrengend, dafür kommt man schnell ans Ziel und hat einen Riesenspaß. Der Falbesoner Bach führt uns direkt gen Hütte, wo er in einem tosenden Wasserfall nach unten stürzt. Nach dem Abendessen gibt es Spaß beim Rudern auf dem Hüttenbadese. In geselliger Runde in der Gaststube vereinbaren wir unser Treffen bei Dieter im Garten, Fotos tauschen....

Heute steht als erstes Ziel die Kreuzspitze mit 3081 m auf dem Plan, für einige von uns der erste Dreitausender. D.h., gut frühstücken...

7.30 Uhr ist Start, das Wetter ist schön, wir freuen uns auf den Aufstieg und die Aussicht. Freddy treibt uns an, denn es ziehen Wolken auf und dann wäre die Aussicht hin. Wir haben ca. 1200 Höhenmeter zu bewältigen. Der Aufstieg ist steil, wieder kreuzen wir Schneefelder. Kurz vor 10 Uhr erreichen wir den Gipfel bei bester Sicht. Wir genießen die Aussicht, manche zu Tränen gerührt, machen Fotos und stellen uns auf 2000 m Abstieg ein. Mittag machen wir Rast in der Regensburger Hütte. Weiter geht es entlang des Wasserfalls hinab ins Falbeson Tal. Je tiefer wir kommen, desto mehr Anzeichen der „Zivilisation“ werden wahrgenommen. Im Waldcafé lassen wir die vergangenen schönen Tage noch Revue passieren und stärken uns für die Heimreise. Wir verabschieden uns und freuen uns auf weitere schöne Bergtouren...

Dirk Schmierander





Datum	Tour	Länge	Treff/ Anmeldung	Organisator
Sa, 16. November 2013	<b>Hesselberg</b> von Wassertrüdingen auf dem Fritz-Linnert- Weg nach Dinkelsbühl	ca. 25 km	8.00 Bahnhof Fürth Rückkehr ca 20.00 Uhr.	Gerald Schelter Tel 0911 706420, 0151 21635025
So, 08. Dezember 2013	<b>Gänsewanderung</b> Von Pretzfeld nach Igensdorf, dort gegen 16.00 Uhr im Goldenen Stern	ca. 20 km	8.45 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung wegen Gansbestellung erforderlich	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212
So, 12. Januar 2014	<b>Spanferkelwanderung</b> von Fürth nach Steinbach Rückfahrt von Cadolzburg	ca. 15 km	12.00 Uhr Bahnhof Fürth Anmeldung zum Spanferkelessen erforderlich	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212
So, 09. Februar 2014	<b>Rundtour um Emskirchen</b>	23 km	9.00 Bahnhof Fürth oder 9.30 Bahnhof Emskirchen	Hans Haßdenteufel Tel 09101 409519, 0160 5541013
Fr 14. Februar bis So, 16. Februar 2014	<b>Schneeschuhwanderung Bayerische Voralpen</b> Übernachtungen auf der Schönfeldhütte Freitag 600 Höhenmeter Aufstieg Schneeschuhausrüstung erforderlich	Für Anfänger und Fortge- schrittene	Anmeldung erforderlich Abfahrt 13.00 Uhr	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212
Fr 14. März bis So 16. März 2014	<b>Schneeschuhwanderung im Chiemgau</b>	Für Anfänger und Fortge- schrittene	Anmeldung erforderlich Abfahrt 13.00 Uhr	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212
18. April bis 21. April (Ostern) 2014	<b>Schneeschuhwanderung in den Tuxer Alpen</b> Aufstieg 800 Höhenmeter aufs Meißner Haus Schneeschuhausrüstung erforderlich	Für Fortge- schrittene	Abfahrt Freitag, 8.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212
Do, 19. Juni bis So, 22. Juni 2014	<b>Sonnenwendfeier im Allgäu</b> Hinterstein, Landsbergerhütte, Prinz-Luitpold- Haus, Edmund-Probst-Haus	schwierige Bergtour	Treffpunkt Donnerstag früh	Freddy Spieß Tel 0911 976 9924, 0170 850 2212

Die Kilometerangaben sind nur als Richtwerte zu betrachten. Ein Anspruch auf perfekte Führung besteht nicht. Anmelden zu den Wanderungen ist nicht erforderlich, wenn nicht ausdrücklich vermerkt. Kommt einfach zum Treffpunkt! Allerdings ist es empfehlenswert, den Organisator zu kontaktieren oder auf die Website zu schauen, da die Wanderungen lange im Voraus festgelegt werden müssen. Für weitere Wanderungen schaut bitte auf die Website! Unser Stammtisch findet zusammen mit der Bergsteigergruppe jeden 1. Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt.

Ansprechpartner: Sabine Hain. [fff@Alpenverein-fuerth.de](mailto:fff@Alpenverein-fuerth.de), Tel 9769924 oder 0178 8639484

# 14. Offene Fürther Stadtmeisterschaften Indoor-Klettern

## 23. Nov. 2013

**9.30 – 13.30 Uhr**

**Kinder und Jugendliche I:**

Anmeldung: 9.30 – 10.30 Uhr

Kletterzeit: 3 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 13.30 Uhr

**14.00 Uhr**

Siegerehrung Kinder / Jugend I

**15.00 - 18.30 Uhr**

**Erwachsene/Jugendliche II:**

Anmeldung: 15.00 – 16.00 Uhr

Kletterzeit: 2,5 Stunden

ab Anmeldezeitpunkt

max. bis 18.30 Uhr

**19.00 Uhr**

Siegerehrung Erwachsene/Jugend II

**Klasseneinteilung:**

ausschlaggebend ist das Geburtsjahr

Kind: Jahrgang 03 bis 05 m/w

Jugend I: Jahrgang 99 bis 02 m/w

Jugend II: Jahrgang 95 bis 98 m/w

Erwachsene I: Jahrgang 78 bis 94 m/w

Erwachsene II: Jahrgang 63 bis 77 m/w

Erwachsene III: ab Jahrgang 62 und älter

**Veranstaltungsort:**

Climbing Factory/Injoy

Fürther Str. 212

90429 Nürnberg

**Teilnehmergebühren:**

Kinder und Jugendliche: 7,00 €

Erwachsene: 12,00 €

**Preise:**

Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt  
und eine Urkunde.

Für die ersten 3 Plätze (pro Klasse)  
gibt es zusätzlich Sachpreise.

**Veranstalter:**

Sektion Fürth des

Deutschen Alpenvereins e.V.

Königswarterstr. 46

90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 37 033

klettern@alpenverein-fuerth.de

Info: www.alpenverein-fuerth.de

**Ansprechperson:**

Klettern /Organisation -

Bernd Hetzel:

Tel.: 0911 - 75 93 086

**Klettertechnik / Kletterausrüstung:**

Die notwendigen Sicherungs- und  
Klettertechniken müssen  
beherrscht werden.

Jeder Teilnehmer ist für seinen  
Sicherungspartner und für seine  
Kletterausrüstung selbst verantwortlich.  
Kletterausrüstungsgegenstände, wie z. B.  
Seil oder Sitzgurt, können nicht  
ausgeliehen werden.

# Tourenprogramm 2013/2014

Datum	Grad	Zeit	Tour	Organisator
<b>November</b>				
Do 07.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Do 14.			Bilder-Jahresrückblick der Bergsteiger-/Klettergruppe in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“. Beginn 20.00 Uhr.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
<b>Dezember</b>				
Do 05.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa / So 07. – 08.			Weihnachtsfeier der Bergsteiger- und Klettergruppe auf der Streitberger Hütte.	Rainer Eckenberger 0911 / 75 30 155
So 24.			Weihnachtsklettern am „Heiligen Morgen“.	Bernd Hetzel 0911 / 75 93 086
<b>Januar</b>				
Do 09.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>Februar</b>				
Sa 01.	ca. 30 km	7 h	Winterweitwanderung in der Hersbrucker Schweiz und Birgland (Anmeldeschluss am 16.01.2014)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>März</b>				
Do 06.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>April</b>				
Do 03.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
Sa 12.	ca. 25 km	7 h	Geologische Exkursion in der Fränkischen Schweiz. (Anmeldeschluss am 27.03.2014)	Zdenek Michalek 0911 / 60 29 49
<b>Mai</b>				
Do 08.			Treffen der Bergsteiger-/Klettergruppe ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“.	
<b>Wir wünschen allen ein schönes, erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2014</b>				
Gruppenleitung: Rainer Eckenberger, Telefon: 0911 / 75 30 155 Bernd Hetzel, Telefon: 0911 / 75 93 086				
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, DAV Fürth Bergsteigergruppe, Bankleitzahl: 762 500 00, Konto-Nr.: 9873399				

## Wichtige Hinweise zur Teilnahme an den ausgeschriebenen Touren:

Die Touren sind Gemeinschaftsfahrten und keine Führungstouren im rechtlichen Sinne. Für seine bergsteigerischen Fähigkeiten und seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Weitere Informationen über Schwierigkeit und Anforderungen zur Tour erhalten sie vom Organisator.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim jeweils angegebenen Organisator. Der Organisator hat das Recht, Teilnehmer, die den Anforderungen nicht entsprechen, von der Tour auszuschließen. Die Teilnehmerzahl der Touren ist begrenzt und wird durch den Organisator bestimmt.

### Anzahlung

Nach der Anmeldung ist die angegebene Anzahlung, spätestens bis Anmeldeschluss, auf das o. g. Konto zu überweisen. Die Anzahlung beinhaltet entweder die Übernachtung auf der Hütte (Ü=Übernachtung, HP=Halbpension) oder wird am Beginn der Tour wieder zurückgezahlt. Wird eine Tour durch den Organisator abgesagt, erhalten die Teilnehmer ihre Anzahlung zurück. Nimmt ein Teilnehmer an der Tour nicht teil, werden von der Anzahlung 20 € einbehalten.

### Vorbesprechung

Vor den Touren findet eine Vorbesprechung mit den Teilnehmern im Rahmen des Vereinsabends um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Tannenbaum“ statt. Dort werden Details zum Ablauf der Tour so wie Treffpunkte, Fahrgemeinschaften, usw. vereinbart.

### Ausrüstung

Für seine Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Ausrüstungsgegenstände wie Steigeisen, Pickel, Gurt usw. stehen in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle zur Verfügung und können gegen eine kleine Gebühr geliehen werden.

### Zeitangaben

Die Zeitangabe beinhaltet in der Regel die Dauer des längsten Tourentags (Auf- und Abstieg).

### Schwierigkeiten

Die Gesamtbewertung der Tour besteht nicht allein in der angegebenen Schwierigkeit sondern in der Summe aus der Schwierigkeit, der Dauer und der zu ersteigenden Höhe.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **L** ist etwas Erfahrung im Gebirge nötig. Niedrigste Bewertung für Hochtouren.

Bei Touren mit dem Schwierigkeitsgrad **WS** ist sicheres Steigeisengehen, Beherrschen der Anseiltechnik und Erfahrung im Hochgebirge unbedingt Voraussetzung.

Die Touren ab dem Schwierigkeitsgrad **ZS** sind nur für selbständige Bergsteiger mit langjähriger Erfahrung im Hochgebirge.

Der angegebene Schwierigkeitsgrad für das Klettern (UIAA) und das Klettersteiggehen (A-E) muss im Vorstieg beherrscht werden.

### Sonstiges

Die ausgeschriebenen Touren können auf Grund schlechter Witterungsbedingungen oder alpiner Verhältnisse kurzfristig durch den jeweiligen Organisator geändert werden.

## Hochtouren

L	leicht
WS	wenig schwierig
ZS	ziemlich schwierig
S	schwierig
SS	sehr schwierig
AS	äußerst schwierig

## Klettern

I - II	leichte Kletterei im Fels
II	mäßige Schwierigkeit
III	mittlere Schwierigkeit
IV	im alpinen Gelände
+	obere Stufe
-	untere Stufe

## Klettersteige

A	leicht
B	mäßig schwierig
C	schwierig
D	sehr schwierig
E	extrem schwierig

## Mitglied werden:

Sie möchten Mitglied werden? Kein Problem, Sie finden auf Seite 35 und 36 einen Aufnahmeantrag zum Ausschneiden. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und bringen Sie ihn mit in die Geschäftsstelle.

Achtung: Der erste Jahresbeitrag, sowie die Aufnahmegebühr, sind bei der Abgabe des Aufnahmeantrages in der Geschäftsstelle in bar zu entrichten! Sie können Ihren Mitgliedsausweis dann direkt mitnehmen.

Können Sie nicht persönlich in die Geschäftsstelle kommen, senden Sie uns den Aufnahmeantrag zu und überweisen den ersten Beitrag und die Aufnahmegebühr auf unser Konto:

**Sparkasse Fürth**

Konto-Nr. 12435

BLZ 762 500 00

Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis zu.



## MITGLIEDSBEITRÄGE

A-Mitglied (ab 26 Jahre)	52,00 €
B-Mitglied (Ehe/Lebenspartner vom A-Mitglied, Senioren ab 70J. auf Antrag, aktiv bei Bergwacht)	30,00 €
C-Mitglied (bereits Mitglied in anderer Sektion, Bestätigung der anderen Sektion erforderlich)	20,00 €
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre nur in Verbindung mit mind. 1 Erwachsenen)	15,00 €
Junioren (19 bis 25 Jahre)	30,00 €
Familie (A- und B-Mitglied, Kinder unter 18 Jahren frei)	82,00 €

Einmalige Aufnahmegebühr: 10,00 € pro Aufnahmeantrag  
Bei einem Sektionswechsel zur Sektion Fürth wird keine Aufnahmegebühr erhoben.

## Übernachtungstarife Neue Fürther Hütte

Vergünstigungen und Ermäßigungen erhalten Alpenvereinsmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis. Gleichgestellt sind Mitglieder alpiner Vereine, auf deren Mitgliedsausweis das Gegenrechtslogo und / oder die österreichische Hüttenmarke eingedruckt oder aufgeklebt ist.

	Zimmerlager		Matratzenlager		Notlager
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder + Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	25,00 €	8,00 €	19,00 €	6,00 €
Junioren (19 - 25 Jahre)	11,00 €	25,00 €	6,00 €	15,00 €	6,00 €
Jugend (7 - 18 Jahre)	6,00 €	12,00 €	4,00 €	10,00 €	0 €
Kinder (bis 6 Jahre)	4,00 €	8,00 €	0 €	0 €	0 €

Die Nächtigungstarife enthalten den Rettungsbeitrag, die Reisegepäckversicherung sowie etwaige Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Hütte.



### BERG 2014

256 Seiten Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu Themen aus der großen Welt der Berge

### Gutscheine unserer Sektion

mit denen zum Beispiel ein Aufenthalt auf der Fürther Hütte, eine DAV-Mitgliedschaft oder Klettermarken zu einem gelungenen Mitbringsel wird.



### Alpenvereins-Kuscheldecke

gewebte Wohndecke aus Baumwolle und Dralon - besonders weich und wärmend

...gibt's in der Geschäftsstelle

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Fürth**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Strasse, Hausnr.

**Königswarterstraße 46**

PLZ, Ort

**90762 Fürth**

## Hauptantragsteller

Name		Vorname
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

## Mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name des Partners	Vorname des Partners	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners	
Ort, Datum	Unterschrift des Partners	

## Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s	

## Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	-----------------

## Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.



## Mitteilungen der Geschäftsstelle

**Bitte geben Sie Adress- oder Kontoänderungen unbedingt rechtzeitig der Geschäftsstelle bekannt. Vielen Dank!**

### Sektionsabende:

Allgemeiner Sektionsabend:  
Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr,  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-  
straße 10, Fürth

### Bergsteiger/Klettergruppe und FFF:

Jeden 1. Donnerstag im Monat  
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helm-  
straße 10, Fürth

### Ortsgruppe Heilsbronn:

Jeden letzten Freitag im Monat ab 20.00  
Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“ in  
Heilsbronn

Ansprechpartner: Wilfried Lorenz  
Tel.: 09872 / 2478

### Vereinseigene Kletterwand:

in der Jahnturnhalle, Theresienstr. 11

**Die Halle ist zur Zeit wegen  
Sicherheitsmängeln geschlos-  
sen!**

Termine

Dienstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 - 22.00 Uhr

Freitags: 20.00 - 22.00 Uhr

Während der Schulferien geschlossen!  
Klettern nur mit gültigem Kletteraus-  
weis! (In der Geschäftsstelle erhältlich.)

Kosten für die Jahresmarken:

8-14 Jahre 5,00 Euro

15-17 Jahre 10,00 Euro

ab 18 Jahre 17,50 Euro

### Sportabende:

#### Klettertreff:

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr an einer  
Kletterwand der Region. Ansprechpart-  
ner: Claudia Schatz,  
Tel.: 0171 / 17 47 090

### Lauftreff (Ostern bis Anfang Oktober)

**Montag** 18.30 Uhr Waldlauf

**Dienstag und**

**Donnerstag** 17.30 Uhr Walking

Treffpunkt: Parkplatz nh-Forsthaus-  
Fürth-Hotel

### Hallensport (ab 14. Oktober bis Ostern):

**Montag:** 18:30 bis 19:30 Uhr in der  
Humbser Sporthalle, Dr.Mack-Str. 1  
Skigymnastik und Rückenfitness mit  
Tilman Goertler und Geli Hoffmann

**Dienstag:** 20:00 bis 21:00 Uhr

im **Gymnastikraum** der **Jahn-  
Turnhalle**, Theresienstr. 11

Funktionelle Gymnastik und Yoga mit  
Christiane Gegner und Stefanie Fischer

### Geschäftsstelle und Bibliothek

90762 Fürth, Königswarterstraße 46,

Tel.: 0911 / 743 70 33

Fax: 0911 / 979 20 91

Geschäftszeiten:

Mittwoch und Donnerstag, von 17.30  
bis 19.30 Uhr

**Internet:** [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)

**E-Mail:** [post@alpenverein-fuerth.de](mailto:post@alpenverein-fuerth.de)

### Unsere Hütten

**Neue Fürther Hütte (Venedigergruppe)**

0043-(0)664 / 86 06 787 (Juli bis Okt.)

0043-(0)720 / 34 58 70 (Juli bis Okt.)

Bewirtschafter:

Hans und Gabi Scheuerer

0043-(0) 664 433 16 48

0043-(0) 664 200 24 01

e-mail: [info@fuerther-huette.at](mailto:info@fuerther-huette.at)

Hüttenreferent der Sektion: vakant  
Interessenten bitte unter der Geschäftsstelle  
Tel. 743 70 33 melden

### Fritz-Hasenschwanz-Hütte bei Streitberg

Hüttenwart:

Stefan Dörr 0911 / 217 49 63

[huettenwart@alpenverein-fuerth.de](mailto:huettenwart@alpenverein-fuerth.de)  
Wegen Renovierung bis auf Weiteres  
geschlossen.

### Vorstandschaf und Abteilungen:

**1. Vorsitzender und Ausbildungs-  
referent:** Martin Scharrer,  
Tel.: 0911 / 49 93 68 oder 569 71 43

**2. Vorsitzender und Bibliothekar:**  
Werner Hoffmann, Tel.: 0911 / 60 19 76

**Schatzmeisterin:** Waltraud  
Breitmoser, Tel.: 09103 / 58 65

**Schriftführerin  
und Familiengruppe:** Corinna  
Hartmann, Tel.: 0911 / 787 37 22

**Jugendreferent:** Christian  
Reinbrecht, Tel.: 0170 / 7608832

**Bergsteiger/Klettergruppe:** Rainer  
Eckenberger, Tel.: 0911 / 753 01 55

**Wintersportabteilung:** Roland  
Fischer, Tel.: 0911 / 518 11 53

**Junge Wandergruppe FFF:**  
Sabine Hain, Tel.: 0911 / 976 99 24

**Wandergruppe:** Wulf Megow  
Tel.: 0911 / 75 53 21

**Seniorenwandergruppe:** Horst  
Michel, Tel.: 0911 / 790 71 73

**Ortsgruppe Heilsbronn:** Wilfried  
Lorenz, Tel.: 09872 / 24 78

### WICHTIG!

Melden Sie auch ihre Kinder an! Im Falle eines Bergunglücks sind Kinder nicht automatisch bei ihren Eltern mitversichert. Auch wenn die Kinder im Rahmen der Familienmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei sind, greift der DAV-Versicherungsschutz nur bei namentlicher Anmeldung in der Sektion, d.h. sie müssen im Besitz eines eigenen DAV-Ausweises sein.

### Bankverbindungen

**Sparkasse Fürth:**

Konto Nr.: 12435, BLZ 762 500 00

**Sparkasse Mittersill (Österreich)**

Konto Nr.: 37 143, BLZ 20 402

### Bergsteigergruppe

Spark. Fürth, Kto. 9873399,

BLZ 762 500 00

### Wintersportabteilung:

Spark. Fürth, Kto. 406 488,

BLZ 762 500 00

# Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Gunther Ruffing · Sven Ruffing · Dr. Edgar Duschl · Pivi Scamperle · Nina Stein · Ernst Schmitz · Elisabeth Schmitz · Christian Simon · Oliver Hofmann · Daniela Hofmann · Nils Hofmann · Linda Hofmann · Sophie Aschenberg · Natalie Schimpf · Andreas Illig · Sigrun Illig · Selma Illig · Svenja Illig · Sören Illig · Maret Illig · Cerstin Kuntzsch · Stefan Gubitz · Dagmar Kluge · Emilia Gubitz · Malte Gubitz · Wanja Leybold · Linda Leybold · Susanne Collet · Gabriele Peer · Juliana Peer · Christof Peer · Matthias Schuh · Holger Seybold · Monika Seybold · Falk Espenhahn · Mathias Weißfloch · Michalela Weißfloch · Leonie Weißfloch · Marie Weißfloch · Caroline Wenzl · Martin Wenzl · Richard Pickl · Tilman Gothner · Dominic Fritzsche · Daniela Thamm · Anja Frießl · Rainer Knörr · Birgit Batz-Stirnweil · Alexander Roth · Annalena Roth · Luise Roth · Bernd Neumüller ·

Malgorzata Biknierska · Lilly Neumüller · Lenz Neumüller · Eileen Nennstiel · Gerhard Kienlein · Martin Frohring · Sebastian Gibtner · Klaus Hetzel · Monika Hetzel · Thomas Bauer · Manfred Neidlein · Erika Braun · Sven Neidlein · Denise Bogenreuther-Görlich · Mayte Lopez-Carreno · Sigrid Voit · Jonas Voit · Oliver Klemm · Andreas Pappler · Verena Ott · Dieter Wirsching · Bruno Höller · Petra Höller · Roland Tobiasch · Klaus Lüftenegger · Helga Schilling · Jürgen Brodka · Reinhard Spruß · Julia Hoppe · Dominic Hoppe · Peter Kranz · Franziska Bertelshofer · Olaf Meyer · Johannes Jacobi · Frederick Kuntzsch · Michael Maag · Lotte Trenkler · Thomas Geiger · Marion Wegscheider · Johannes Brenner · Leonard Brenner · Bettina Weiskopf · Christian Nuißl · Katja Raab · Jutta Schrems · Andreas Schips · Markus Haubner · Sandra Haubner · Arne

Gloge · Justus Haubner · Carolin Gloge · Johannes Gloge · Sophia Gloge · Andrea Leistner · Birgit Stoll · Günther Bauriedl · Anna Lena Stoll · Maximilian Stoll · Stefanie Kamenar · Karsten Reinsch · Dieter Frühwald-Erichson · Daniel Erichson · Udo Plochmann · Stefanie Plochmann · Annkatrin Plochmann · Amelie Plochmann · Antonia Plochmann · Tobias Daut · Helene Weinold-Leipold · Birgit Zink · Lucas Zink · Hannah Zink · Dr. Florian Weigert · Thomas Steiner · Rüdiger Brehm · Maria Brehm · Christian Braner · Heidi Stich-Merrick · Darrell Merrick · André Merrick · Nick Merrick · Katharina Kunz · Michael Fronius · Alfred Huber · Diana Huber · Felix Reichensperger · Sonja Schweigard · Ruben Costa · Detlef Krause · Birgit Krause · Paul Nepumuk Geier · Felix Gleifner · Isabella Knipp · Silvia Schorr · Gert Hahnel · Patrick Schorr · Lisa Schorr · Dr. Bernhard Witan · Elisabeth Witan · Annika Witan · Leonie Witan · Holger Greffmann · Novia Greffmann · Janna Greffmann · Vita Greffmann · Philipp Greffmann · Stefan Datschew · Jörg Buchberger · Elfriede Breitsameter · Rüdiger Stöckgen · Patrick Wild · Linda Tisztel · Peter Dvorszky · Angelina Schlemilch · Sofie Schlemilch · Gert Graf · Susanne Meißner · Claudia Rothe · Lena Rothe · Nadja Rothe · Andreas Fulawka · Markus Steinlein · Ingeborg Michel · Lara Weigand · Oliver Faust · Lars Mandler · Rasmus Hoffmann · Mag. Karl Schuhbeck · Beate Meyer · Leo Ganic · Fabian Ochs · Jutta Kister · Valentin Kister · Leo Kister · Martin Frisch · Jessica Hartmann



brigitte schmäzlein, tel. 7 10 20 08  
schwabacher str. 261, 90763 fürth

**treffpunkt**  
T R E F F P U N K T

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE IM SÜDSTADTCENTER



**AGNESIA**  
KLETTER-SEIL-ERLEBNIS-PARK

- über 1200 qm Kletterfläche
- 150 Routen
- 190 qm Boulder-Raum
- Kinderwand
- Topropes
- Hochseilgarten indoor
- Bistro
- Fitness-Studio des AC Bavaria e.V.



Betreutes Klettern für Neueinsteiger (nur mit Anmeldung)

Magnesia GmbH · Wessentanner · Tettstättener · Forstheim · Tel. 09171 610094

[www.magnesia-klettern.de](http://www.magnesia-klettern.de)

# Die Sektion gratuliert ihren Mitgliedern herzlich

## Im Zeitraum von Dezember bis April feiern ihren Geburtstag:

### 92 Jahre

Edmund Giebried

### 90 Jahre

Irmgard Strauss  
Annemarie Dietz

### 87 Jahre

Maria Weber

### 85 Jahre

Anton Herbst  
Gerhard Kiesewetter  
Paul Hasenschwanz

### 84 Jahre

Erika Häuser  
Karl Weigel  
Richard Koller  
Georg Hoenisch  
Albert Hessel

### 83 Jahre

Konrad Besold  
Martin Stiegler  
Richard Kulzer  
Günther Groz

### 82 Jahre

Fritz Klaus  
Walter Wagner  
Franz Kress  
Gunter Kinzel  
Ingeborg Hasenschwanz  
Georg Wehrich

### 81 Jahre

Wolfgang Wranik  
Hans-Werner Kleinau

### 80 Jahre

Johann Zwicknagel  
Ute Greim  
Werner Nagel  
Erich Hofmann  
Hans Eichenseer  
Max Eiber  
Georg Biegel  
Wilhelm Pöpl  
Gundi Kiesewetter  
Herbert Palm  
Werner Kraich  
Johann Schuh  
Annemarie Birkner

### 75 Jahre

Paul Ortner  
Alfred Enthofer  
Franz Kreuzer  
Inge Koll  
Erna Bayer  
Gerda Oelschlegel  
Gisela Hertel  
Siegfried Pröpster  
Gertraud Drechsler  
Franz Dötzer  
Ernst Lottes  
Karlheinz Stein  
Dr. Klaus Müller  
Betty Ittner  
Helga Weissmann  
Ingrid Lauer

### 70 Jahre

Lothar Meusel  
Eckard Dürbeck  
Dieter Sander  
Heidrun Schulz  
Isolde Höfling  
Hannelore Brossog  
Ernst Schmitz  
Lina Held  
Inge Berger  
Helga Kraus  
Karin Schwarz  
Klaus Reuter

- Heizungsbau
- Sanitärtechnik
- Energie- und Umwelttechnik

**ORTNER**  
[www.ortner-haustechnik.de](http://www.ortner-haustechnik.de)

Ortner GmbH, Jordanstr.9, 90513 Zirndorf  
Tel. 0911/ 69 11 00 Fax: 0911/ 69 80 34

- Fangopackungen
- Medizinische Bäder
- Stangerbäder
- Rotlicht
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Bindegewebmassagen
- Eismassage u. Kaltluft
- Lymphdrainage mit Kompression
- Fußreflexzonen-Therapie
- Bewegungstherapie
- Schlingentisch-Therapie
- med. Reha- u. Fitnessgeräte
- Sauna/Solarium



WILHELMSBAD

[www.wilhelmsbad-fuerth.de](http://www.wilhelmsbad-fuerth.de)

### Physikalische Therapie

### Krankengymnastik

### Wilhelmsbad Fürth

Inh. Bernd Kropp

Königswarterstraße 46 · 90762 Fürth

Behandlung nach Vereinbarung

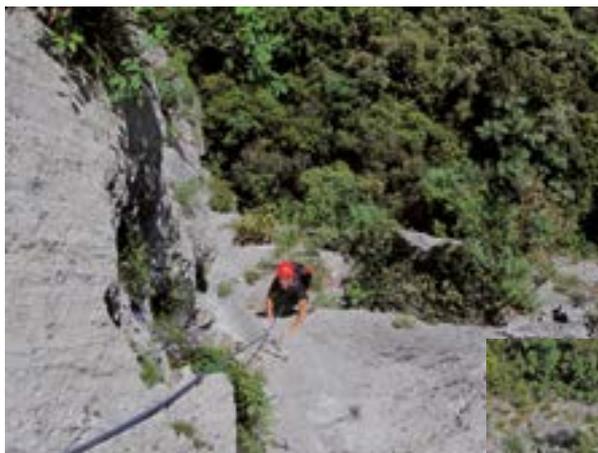


## Mehrseillängentouren im Sarcatal – Via Ape Maia

Spricht man in Kletterkreisen von der Stadt Arco denkt man sofort an eine Vielzahl von Klettergärten, an denen sich Route an Route reiht. Arco liegt ca. 10 km entfernt vom nördlichen Ende des Gardasees. Weniger bekannt ist, dass in unmittelbarer Nähe von Arco auch zahlreiche Mehrseillängentouren existieren. Die wohl bekanntesten Routen durchziehen die bis zu 400 m hohen Wände des Monte Colodri. Allerdings erfordern diese alpinangehauchten Touren ein gutes Kletterkönnen und einen sicheren Umgang mit Klemmkeilen und Friends. Trägt man seine Kletterausrüstung ungefähr 1000 Meter weiter nördlich, wird der Felsriegel von San Paolo erreicht. In seinen Wandbereichen findet man zahlreiche gut gesicherte Mehrseillängenführer. Die Felsen von San Paolo liegen unterhalb der Klippen des Monte Colt, an der alten Straße von Arco nach Céniga.

### Via Ape Maia

Mit sieben Seillängen zieht die Route Via Ape Maia durch den südlichen Felsriegel von San Paolo. Die Führe bietet abwechslungsreiche Kletterpassagen. Neben Rissen, bei denen Piazen einem das Kletterleben erleichtert, gibt es auch Verschneidungen, kleine Überhänge und senkrechte Wandstrukturen. Die weiße Rissverschneidung der vierten Seillänge erfordert eine gute Fußtechnik mit kniffligen Piazzügen. Gleich anschließend



ist hier ebenfalls von Vorteil. Die dann noch leicht überhängende Wand trägt ebenfalls dazu bei, dass die Arme nicht unterfordert werden. Am Standplatz angekommen fällt die Anspannung ab und man kann den Armen die



beginnt die Schlüsselseilänge der Tour. Am Standplatz zur fünften Seillänge baut sich eine hellgraue Wand vor einem auf. Unwillkürlich sucht das Auge nach dem Schwachpunkt in den Kalkplatten, die einem den Durchstieg ermöglichen. Kleingriffige Passagen wechseln ab mit Stellen von „Bierhenkeln“, die der zulaufenden Armmuskulatur kurzzeitige Erholung ermöglicht. Eine gute Fußtechnik

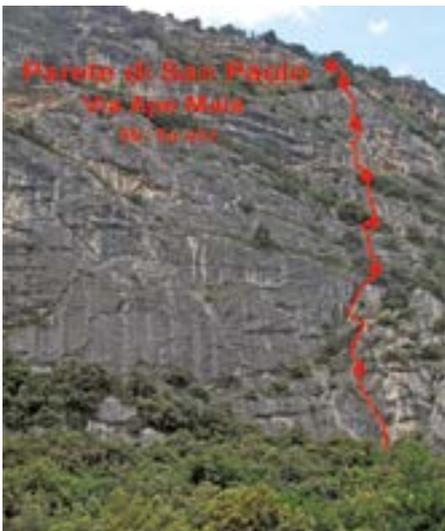
notwendige Erholung nach der 6b Länge gönnen. Während sich der Seilzweite der Platten annimmt, kann man sich bereits wieder Gedanken über den Weiterweg machen. Es gilt noch eine Platte, die von einem kleinen Dach begrenzt wird, im Bereich 6a zu überwinden. Erst dann kann man die letzte kurze Seillänge genießen.

Weitere Informationen zur Route sind im Routentopo ersichtlich.

Text und Bilder:

Bernd Hetzel

Alle Angaben ohne Gewähr



## Tourinfos:

**Zustieg:** Von Arco, auf der kleinen Straße nach Ceniga, zum Campingplatz Zoo fahren. An diesem vorbei bis zum Ristorante „Laterna“. Dort geeignet parken und direkt hoch zum Wandfuß. Dem Wandfuß nun ungefähr 200 m nach Norden folgen. Der Einstieg zur Route befindet sich gleich rechts der Route Spiderman, deren Name angeschrieben ist bzw. gleich links vom Klettergarten Swing Area.

**Abstieg:** Am Ausstieg der Tour folgt man der Pfadspur, die zum Wanderweg nach Ceniga führt. Auf diesem angekommen hält man sich rechts und steigt weiter Richtung Ceniga ab. Man erreicht die alte Straße Arco – Ceniga und geht auf ihr zum Parkplatz zurück.

**Schwierigkeit:** 6b, 6a obligatorisch

**Tourlänge:** ca. 200 m (7 SL)

**Ausrüstung:** Die Route ist sehr gut mit Bohrhaken gesichert und man benötigt daher einige Express-Schlingen. Mobile Sicherungsmittel sind kaum nötig. Ein Helm ist natürlich obligatorisch.

**Literatur:** Diego Filippi, Hohe Wände bei Arco, Klassische und moderne Routen im Sarcatal. Milano: Versante Sud, 3. Auflage 2013

Richard Goedeke, Winterfluchten, Klettern in Südeuropa. München: Bergverlag Rother GmbH, 1. Auflage 2011

## Aus unserer Bibliothek



Rother Wissen & Praxis  
Eike Roth

### Lawinen

Verstehen · Vermeiden · Praxistipps

1. Auflage 2013

304 Seiten, 155 Fotos, Farb-Abbildungen und Grafiken

Format 16,3 x 23 cm, kartoniert

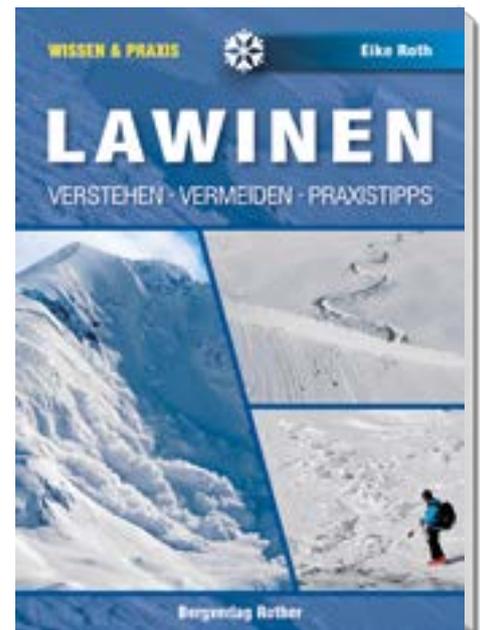
ISBN 978-3-7633-6085-7

29,90 Euro (D) + 30,80 Euro (A) + 41,90 SFr

Lawinen sind der Inbegriff von »Gefahr« im winterlichen Gebirge. Immer mehr Wintersportler – ob beim Skifahren oder Snowboarden abseits der Piste, beim Tourengehen oder Schneeschuhwandern – setzen sich diesem Risiko aus.

Das vorliegende Buch hilft, die Entstehung von Lawinen besser zu begreifen und das Risiko zu minimieren. Es beschreibt in leicht verständlicher Form, anschaulich illustriert durch zahlreiche Bilder und Skizzen, wie sich aus ursprünglich harmlosem Schnee Lawinen bilden, welche Verhaltensregeln die moderne Lawinenkunde daraus entwickelt, wie man diese in der Praxis anwendet und wie man Fehler sowohl bei der Tourenplanung als auch im Gelände vermeidet.

Auch das Verhalten im Fall von Lawinenabgängen sowie die Maßnahmen zur Suche, Bergung und Versorgung von



Lawinopfern werden praxisgerecht beschrieben. Viele nützliche Tipps aus jahrzehntelanger Erfahrung machen das Buch zu einem wertvollen Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene. Dabei werden auch die wichtigsten der heute gängigen Lawinenkunden umfassend vorgestellt und verglichen.

Der Autor Eike Roth ist ehrenamtliches Mitglied der Österreichischen Bergrettung und ein erfahrener Skitourengeher. Das Thema Lawinen hat ihn immer besonders interessiert – weil die Gefährdung durch Lawinen eine spezielle ist, weil sich das Wissen darüber während seines Bergsteigerlebens so gravierend verändert hat, und nicht zuletzt aufgrund seines beruflichen Hintergrundes als Physiker.



**BÜCHER EDELMANN**  
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel.: 746 76 17 · fuerth@e-edelmann.de  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr · Sa 10.00-16.00 Uhr



**Reiseführer:** ADAC, Baedeker, Dumont, Falk, Iwanowski, Lonely Planet, Marco Polo, Michael Müller, Polyglott, Reise Know-How, Vis-à-Vis

**Wanderkarten:** Fritsch, Kompass, LVA, Bestellung anderer WK möglich

**Radwanderführer:** Bikeline, ADFC

**und außerdem:** Hotel-/Restaurantführer, Camping-/Caravanningführer, Atlanten, Planokarten, Globen

**Rother Wissen & Praxis**  
Markus Stadler

## Skitouren

**Ausrüstung · Technik · Sicherheit**

1. Auflage 2012

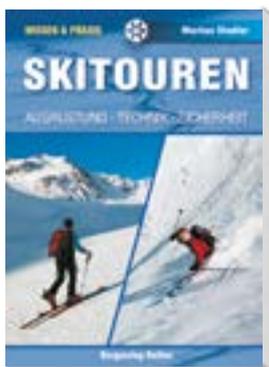
160 Seiten mit 100 Farbabbildungen

Format 16,3 x 23 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-6033-8

19,90 Euro [D] + 20,50 Euro [A] +

27,90 SFr



Skitourengehen liegt im Trend. Das beweist nicht nur die zunehmende Zahl an begeisterten Tourenggehern. Auch die Skitourenkurse und Lawinenschulungen des Alpenvereins und der Berg-

schulen sind regelmäßig ausgebucht. Ein mehrtägiger Kurs ist aber schnell vorbei und genauso schnell verblasen die vielen Inhalte wieder, wenn man sie nicht regelmäßig auffrischt oder nachschlagen und vertiefen kann.

Die Anforderungen an den Skibergsteiger sind sehr vielfältig; Das breit gefächerte Angebot an erhältlicher Ausrüstung erfordert einiges an Hintergrundwissen, um den richtigen Durchblick bei Neanschaffung und Praxiseinsatz zu haben. Die Skitechnik muss im Aufstieg und in der Abfahrt beherrscht werden, um Spaß bei der Fortbewegung im winterlichen Gebirge aufkommen zu lassen. Die Einschätzung der Lawinengefahr und das richtige Handeln bei einem Lawineneingunglück gehören genauso dazu, wie die Orientierung mit Karte, Kompass und GPS-Gerät um auch bei Schneetreiben noch seinen Weg finden zu können. All diese Themen deckt dieses Buch umfassend ab und wendet sich damit sowohl an Einsteiger, die alle Aspekte des Skitourengehens von Grund auf kennenlernen möchten, als auch an fortgeschrittene Tourenggehler, für die es ein hilfreiches Nachschlagewerk ist.

Seit mehr als 20 Jahren verbringt der Autor Markus Stadler seine Winter auf Tourenski. Schon fast genauso lange ist er als Fachübungsleiter für Skibergsteigen beim Deutschen Alpenverein tätig.

Außerdem ist er Autor mehrerer Skitourenführer. Sein Wissen und seine reiche Erfahrung gibt er mit diesem praxisorientierten Buch weiter und stellt die Anforderungen an Skitourengeher übersichtlich und anschaulich dar.

**Rother Wissen & Praxis**

Jean-Jacques Thillet / Dominique

Schueller (Übersetzer: Cornelia

Sevrain)

## Wetter im Gebirge

**Beobachtung · Vorhersage · Gefahren mit Beiträgen von Pit Schubert**

1. Auflage 2013

184 Seiten, 200 Farbphotos und Skizzen

Format 16,3 x 23 cm, Kartoniert

ISBN 978-3-7633-6036-9

19,90 Euro (D) + 20,50 Euro (A) +

27,90 SFr



Gebirge beeinflussen das Wetter und in Gebirgsregionen können Wettererscheinungen recht spektakulär – oft sogar in extremer Form – auftreten.

Als Bergsportler – Wanderer, Kletterer, Radler, Gletschirmflieger oder Spaziergänger – ist man dem Wetter besonders ungeschützt ausgesetzt. Alles gute Gründe, sich einmal genauer mit dem spannenden Thema Bergwetter zu beschäftigen. Die Lehrschrift »Wetter im Gebirge« in der Rother Reihe Wissen & Praxis behandelt umfassend die Themen Wetterbeobachtung, Vorhersage und Gefahren.

Der Leser findet in diesem Band alle Grundlagen der Meteorologie sowie Erklärungen für die wesentlichen Phänomene, denen man in den Bergen begegnen kann. Die Mechanismen sind Schritt für Schritt erklärt und werden zusätzlich durch Grafiken und Fotos erläutert, auf denen die häufigsten, die schönsten und die bedrohlichsten Wetterlagen anschaulich gemacht sind. »Wetter im Gebirge« ist ein praktisches Nachschlagewerk für ein besseres Verständnis der gebirgsspe-

zifischen Wetterphänomene und eine Anleitung für die Vorhersage von Wetterveränderungen – Voraussetzung für ein erlebnisreiches und sicheres Verhalten im Gebirge.

**Rother Skitourenführer**

Robert Demmel

## Bayerische Alpen

**zwischen Inn und Lech**

**50 Skitouren**

6., aktualisierte Auflage 2013

152 Seiten mit 78 Farbphotos, 49 Tourenkärtchen

mit eingetragenen Routenverlauf im Maßstab 1:50.000

und zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:800.000

Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung

ISBN 978-3-7633-5900-4

Preis € 14,90 [D] € 15,40 [A] SFR 20,90 (UVP)



Stille Anstiege, be rauschende Abfahrten, Touren für jede Schneelage und für jeden Geschmack – in den Bayerischen Alpen, zwischen Inn

und lassen sich einige Schmankerl für Skitourengeher entdecken.

Robert Demmel, ein hervorragender Kenner der winterlichen Münchner Skiberge, präsentiert in diesem Rother Skitourenführer die 50 schönsten Skitouren für Einsteiger und Genießer. Dazu gehören neben sämtlichen lohnenden Touren in den sanften Vorbergen zwischen Ammergau und Wendelstein auch Landschaftsgenüsse in den angrenzenden Tiroler Berggruppen.

Die Tourenvorschläge verfügen über präzise Anstiegsbeschreibungen und Kartenausschnitte mit eingetragenen Routenverlauf. Kompakt und übersichtlich gibt es außerdem Infos zu Anforderung, Lawinengefährdung, Hangausrüstung und günstiger Jahreszeit. Zahlreiche Farbphotos steigern die Vor-

freude auf die Touren.

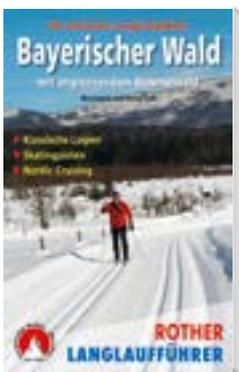
Die Routenführungen wurden auf ökologische Unbedenklichkeit und auf die Empfehlungen des Projektes »Skibergsteigen umweltfreundlich« des Deutschen Alpenvereins (DAV) abgestimmt. Dafür wurde dieses Buch mit dem Gütesiegel »Naturverträgliche Skitouren« ausgezeichnet.

**Rother Langlaufführer**  
**Rosemarie und Georg Loth**

## Bayerischer Wald mit angrenzendem Böhmerwald

Die schönsten Langlaufgebiete  
Klassische Loipen – Skatingpisten –  
Nordic Cruising

1. Auflage 2013  
176 Seiten mit 122 Farbabbildungen,  
50 Streckenprofilen,  
50 Routenkärtchen, 2 Übersichtskarten  
Format 12,5 x 20 cm  
ISBN 978-3-7633-5804-5  
14,90 Euro [D] + 15,40 Euro [A] +  
20,90 SFr



Auf schneesicheren, bestens präparierten und gut vernetzten Loipen kann man im Bayerischen Wald durch die winterliche Natur gleiten. Die Autoren Rosemarie und Georg Loth

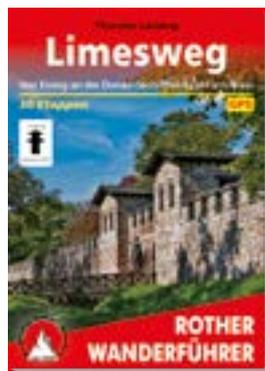
haben für den Rother Langlaufführer »Bayerischer Wald« eine Auswahl der schönsten Loipen im Bayerischen Wald und im angrenzenden Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Österreich zusammengestellt. Sie berücksichtigen verschiedene Schwierigkeitsgrade und unterschiedliche Streckenlängen und werden damit jedem Wintersportler gerecht – egal ob konditionsstark oder eher gemütlich, ob klassischer Läufer oder Skater. Als besonderes Highlight haben die Autoren die Bayerwaldloipe aufgenommen, auf der der Wald in neun Tagen durchquert wird – ein Muss für ambitionierte Naturliebhaber.

**Rother Wanderführer**  
**Thorsten Lensing**

## Limesweg

Von Eining an der Donau bis Rheinbrohl am Rhein  
30 Etappen

1. Auflage 2013  
GPS-Tracks zum Download  
200 Seiten mit 98 Farbabbildungen,  
35 Höhenprofile,  
35 Kartenausschnitte im Maßstab  
1:100.000,  
zwei Übersichtskarten im Maßstab  
1:1.500.000 und 1:3.500.000  
Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit  
Polytex-Laminierung  
ISBN 978-3-7633-4432-1  
14,90 Euro [D] + 15,40 Euro [A] +  
20,90 SFr



Der Limes – UNESCO-Welterbe und mit 550 Kilometern Länge das größte Bodendenkmal Europas. Vom frühen zweiten bis zum dritten Jahrhundert bildete er die

Grenze zwischen römischem Reich und den germanischen Stammesverbänden, gesichert von über 100 größeren und kleineren Kastellen und etwa 900 nachgewiesenen Wachtürmen.

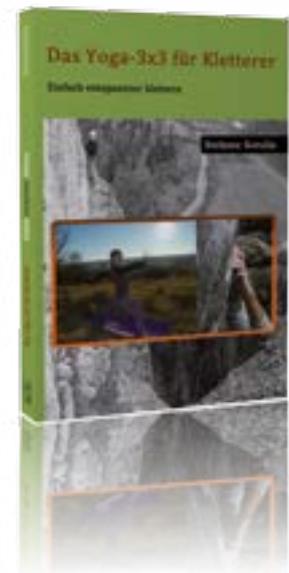
Eine Wanderung auf dem Limesweg, der in weiten Teilen noch erstaunlich gut erhalten ist, bringt die abendländische Geschichte auf besondere Weise näher und macht das Leben an der Grenze des römischen Reiches vor fast 2000 Jahren erlebbar. Restaurierte Wachtürme und Kastelle oder eindrucksvolle Rekonstruktionen der Eichenpalisaden finden sich entlang der Limeslinie, in zahlreichen Museen können römische Fundstücke besichtigt werden.

Der gesamte Limesweg führt auf 675 Wanderkilometern durch herrliche Landschaften von Eining an der Donau bis Rheinbrohl am Rhein. Der Rother Wanderführer stellt alle 30 Etappen mit einer ausführlichen Beschreibung, einem Kartenausschnitt mit eingezeichnetem

Wegverlauf und einem aussagekräftigen Routenprofil vor. Er liefert zahlreiche Hinweise zu Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen. GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Sachkundige Informationen zu Geschichte, Gebäuden und römischen Funden und Hinweise auf die vielen Museen machen den Rother Wanderführer zu einem unentbehrlichen Begleiter.

Jetzt in der Bibliothek der Sektion Fürth

## Das Yoga-3x3 für Kletterer.



Welcher Kletterer kennt das nicht? Gefühle wie Nervosität oder die Angst vor dem Vorstieg führen zu einem flachen Atem und verkrampften Muskeln – und damit zu noch mehr Angst.

Diesen Zusammenhang zwischen Gedanken, Gefühlen und Körper, der im Yoga ein Kernpunkt ist, können wir uns mit einigen Yogaübungen zu Nutze machen. Denn so, wie jeder Gedanke auf den Körper wirkt, beeinflusst auch jede Körperhaltung die Gedanken. In diesem Buch lernst Du einige grundlegende, sehr effektive Yogaübungen kennen. Wende sie an und Du hast die Chance, das Klettern unglaublich zu bereichern.

ISBN: 987-3-8448-1730-0  
Preis: 10,90 €



## „Stiften macht Sinn. Und unseren Traum unsterblich.“

Erika (60) und Hans F. (61) haben ihre eigene Stiftung gegründet. „So geben wir von unserem Glück wieder etwas zurück – und gestalten ein Stück Zukunft.“ Nachhaltig und denkbar einfach, mit einer einzigen Unterschrift. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth übernimmt sämtliche Verwaltungsaufgaben für die beiden. So können sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: die Verwirklichung ihres ganz persönlichen Plans von einem sinnvollen Leben.

Weitere Informationen unter: [www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de)  
Sparkasse Fürth · (09 11) 78 78 - 0 · [www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)

